

GUIDO KISCH  
KURT ROEPKE

Eine Bibliographie der  
in Deutschland und  
der Schweiz 1922–1955  
erschienenen Dissertationen

*Schriftenreihe  
wissenschaftlicher Abhandlungen  
des Leo Baeck Instituts*

4

---

**Mohr Siebeck**

SCHRIFTENREIHE WISSENSCHAFTLICHER ABHANDLUNGEN DES  
LEO BAECK INSTITUTE OF JEWS FROM GERMANY



# SCHRIFTEN ZUR GESCHICHTE DER JUDEN

Eine Bibliographie der in Deutschland und der Schweiz  
1922-1955 erschienenen Dissertationen

Von

Dr. iur. GUIDO KISCH

Research Professor, Hebrew Union College, New York

und

Dr. iur. KURT ROEPKE

Bibliotheksrat an der Universitätsbibliothek Tübingen



1 9 5 9

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

Dieses Open Access eBook wird durch eine Förderung des Leo Baeck Institute London  
und des Bundesministeriums des Innern und für Heimat ermöglicht.

©

Guido Kisch / Kurt Roepke

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen 1959

Alle Rechte vorbehalten

Dieses Werk ist seit 04/2024 lizenziert unter der Lizenz ‚Creative Commons Namens-  
nennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International‘ (CC BY-SA 4.0).

Eine vollständige Version des Lizenztextes findet sich unter :

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Printed in Germany

Satz und Druck : Buchdruckerei Eugen Göbel, Tübingen

Einband : Großbuchbinderei Heinr. Koch, Tübingen

eISBN 978-3-16-163566-3 unveränderte eBook-Ausgabe 2024

## VORWORT

Zwei Jahre, bevor das Verhängnis über die Juden Deutschlands hereingebrochen ist, habe ich in der Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland (3. Band, 1931, S. 117–123) unter dem Titel „Dissertationsliteratur zur Geschichte der Juden aus den Jahren 1922 bis 1928“ eine Bibliographie aller während des angegebenen Zeitraums zum genannten Thema in Deutschland erschienenen Hochschulschriften veröffentlicht. Ihre Einleitung begann mit den Worten: „Um die Bibliographie zur Geschichte der Juden in Deutschland ist es schlecht bestellt, seitdem sich keine besondere Zeitschrift mehr ihrer Pflege in Deutschland widmet“. Der abschließende Satz lautete: „Ich gedenke, die bibliographische Übersicht über die deutsche Dissertationsliteratur zur Geschichte der Juden in angemessenen Zeitabständen fortzusetzen, und werde für jede Förderung der Arbeit dankbar sein“.

Aus dem Kreise der Leser erfolgte eine solche Förderung während der Jahre, die der Katastrophe von 1933 noch vorangingen, leider nicht. Durch diese wurde auch eine Fortsetzung in der damals in Aussicht genommenen Weise unmöglich gemacht. Aber das bis dahin neu gesammelte Material konnte von mir gerettet und die Arbeit trotz ungünstiger äußerer Umstände in Amerika fortgesetzt werden.

Die im Einleitungssatz aus dem Jahre 1931 geschilderte Sachlage hat sich für die Wissenschaft des Judentums in Deutschland nicht geändert, obwohl seither in Amerika neue Zeitschriften ins Leben getreten sind, die sich die Pflege der Bibliographie zur Geschichte der Juden ausschließlich oder neben anderen Zielen zum Zwecke

gesetzt haben. Für Deutschland scheint die wissenschaftliche Produktion akademischer Schriften auf noch nicht absehbare Zeit zu einem Abschluß gekommen zu sein. Die vor nunmehr dreißig Jahren gestellte Aufgabe erweist sich heute notwendiger und dringender als damals. Diese Art wissenschaftlichen Schrifttums, das sich wegen seiner Unübersichtlichkeit und teilweise schweren Zugänglichkeit leicht der Forschung zu entziehen droht, muß für die Zukunft sichergestellt und durch eine möglichst vollständige Bestandsaufnahme verfügbar gemacht werden. Diesem Ziele dient die vorliegende Publikation.

Ihren Kern bildet die Zusammenstellung aus dem Jahre 1931, zu der zunächst das von mir in den folgenden zwei Jahrzehnten gesammelte Material hinzugekommen ist. Es wurde sodann in mehrjähriger systematischer Arbeit unter Heranziehung aller erreichbaren bibliographischen Hilfsmittel mit der ihm eigenen Sorgfalt und Gründlichkeit von meinem ehemaligen Schüler und Assistenten an der Universität Halle-Wittenberg, Herrn Dr. iur. Kurt Roepke, jetzt Bibliotheksrat an der Universitätsbibliothek Tübingen, auf den gegenwärtigen Stand gebracht und in reichem Maße vermehrt. Die Systematik mußte wesentlich umgestaltet werden, um der etwa auf das Achtfache angewachsenen Zahl von Titeln und der Mannigfaltigkeit der in ihnen enthaltenen Thematik gerecht zu werden.

In der folgenden als Einführung gedachten Übersicht habe ich jene darzulegen und durch Voranschickung eines historischen Überblicks über die Geschichte der jüdischen Bibliographie in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert die Notwendigkeit des Unternehmens zu rechtfertigen versucht.

So darf das Werk mit der Hoffnung der wissenschaftlichen Öffentlichkeit übergeben werden, daß es sich als brauchbares und förderliches Hilfsmittel für alle Studien erweisen wird, die das deutschsprachige akademische Schrifttum zur Geschichte der Juden heranzuziehen gedenken.

New York, 20. Februar 1959

*Guido Kisch*

## INHALTSÜBERSICHT

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsübersicht . . . . .	VII
Verzeichnis der bibliographischen Hilfsmittel . . . . .	VIII
Verzeichnis der Abkürzungen und Sigel . . . . .	IX
Überblick über die Geschichte der jüdischen Bibliographie in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert . . . . .	1
Das Schriftenverzeichnis zur Geschichte der Juden (1922–1955) . .	9
Die äußere Einrichtung . . . . .	9
Systematische Inhaltsübersicht . . . . .	12
Die Schriften zur Geschichte der Juden in Deutschland . . . . .	13
Alphabetisches Verzeichnis der Verfassernamen . . . . .	45

VERZEICHNIS DER  
BIBLIOGRAPHISCHEN HILFSMITTEL

Jahresverzeichnis der an den deutschen Universitäten und Hochschulen erschienenen Schriften (ab Jg. 52, 1936 unter dem Titel: Jahresverzeichnis der deutschen Hochschulschriften).

Jg. 45, 1929 (Berlin und Leipzig 1931) bis Jg. 71, 1955 (ersch. 1958).

Jahresverzeichnis der Schweizerischen Hochschulschriften, Basel.

Jg. 34, 1931 (Basel 1932) bis Jg. 59, 1956 (Basel 1957).

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul-, Universitäts- und Hochschulschriften. Hrsg. von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock GmbH in Leipzig.

Jg. 36, 1925 (Leipzig 1926) bis Jg. 53, 1942/43 (soweit erschienen).

Bibliographie zur Zeitgeschichte. Beil. der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte (Stuttgart).

Jg. 1, 1953 – Jg. 4, 1956.

## VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN UND SIGEL

Abb.	=	Abbildungen
Abhandl.	=	Abhandlung, Abhandlungen
Abschn.	=	Abschnitt
Anh.	=	Anhang
Anl.	=	Anlage, Anlagen
Anm.	=	Anmerkung, Anmerkungen
Ausg.	=	Ausgabe
autogr.	=	autographisch
Bd	=	Band
beh.	=	behandelt
Beih.	=	Beiheft
Beitr.	=	Beitrag, Beiträge
Berücks.	=	Berücksichtigung
bes.	=	besonders, besondere
betr.	=	betreffend
BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch
Bl.	=	Blatt
Buchh.	=	Buchhandel
dargest.	=	dargestellt
Darst.	=	Darstellung, Darstellungen
dt.	=	deutsch
Diss.	=	Dissertation
eingekl.	=	eingeklebt
Einl.	=	Einleitung
Erg.	=	Ergänzung, Ergänzungen
Erkl.	=	Erklärung
erl.	=	erläutert
erw.	=	erweitert
ev.-theol.	=	evangelisch-theologisch

Fak.	=	Fakultät
ff.	=	folgende
Ges.	=	Gesellschaft
Gesch.	=	Geschichte
getr.	=	getrennt, getrennte
graph.	=	graphisch, graphische
H.	=	Heft
Habil.	=	Habilitations-
HaH.	=	Handelshochschule
hist.	=	historisch
Hochsch.	=	Hochschule
Hss.	=	Handschriften
insbes.	=	insbesondere
Jg.	=	Jahrgang
Jh.	=	Jahrhundert
jur.	=	juristisch
Kap.	=	Kapitel
kath.-theol.	=	katholisch-theologisch
Kt.	=	Karte
LaH.	=	landwirtschaftliche Hochschule
libr.	=	librairie
math.	=	mathematisch
med.	=	medizinisch
mehr.	=	mehrere
MGWJ	=	Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judentums
Ms.	=	Maschinenschrift
N. F.	=	Neue Folge
No, Nr	=	Nummer
o. O.	=	ohne Ort
p.	=	page, pages
Pag.	=	Paginierung
phil.	=	philosophisch

R.	=	Reihe
r.- u. staatswiss.	=	rechts- und staatswissenschaftlich
S.	=	Seite, Seiten
s.	=	siehe
Sc.	=	Sciences
Sem.	=	Seminar
S.-Abdr.	=	Sonder-Abdruck
T.	=	Teil
Tab.	=	Tabelle, Tabellen
Taf.	=	Tafel, Tafeln
Teildr.	=	Teildruck
Test.	=	Testament
TH.	=	Technische Hochschule
u. d. T.	=	unter dem Titel
UB	=	Universitätsbibliothek
Übers.	=	Übersetzung
Univ.	=	Universität
unt.	=	unter
Unters.	=	Untersuchung
Verl.	=	Verlag
Veröff.	=	Veröffentlichung
vgl.	=	verglichen
volksw.	=	volkswirtschaftlich
vollst.	=	vollständig
vorh.	=	vorhanden
Wiss.	=	Wissenschaften
wiss.	=	wissenschaftlich
wirtsch.	=	wirtschaftlich
Z.	=	Zeitschrift



ÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHICHTE  
DER JÜDISCHEN BIBLIOGRAPHIE IN DEUTSCHLAND  
SEIT DEM 19. JAHRHUNDERT

Im Jahre 1858, gerade vor einem Jahrhundert, hat der Begründer und Altmeister der hebräischen und judaistischen Bibliographie im 19. Jahrhundert Moritz Steinschneider die Zeitschrift *Hamaskiv, Hebräische Bibliographie, Blätter für neuere und ältere Literatur des Judentums* ins Leben gerufen und bis zum Jahre 1882 betreut<sup>1</sup>. Neben Abhandlungen und Aufsätzen brachte diese Zeitschrift während der etwa zweieinhalb Jahrzehnte ihres regelmäßigen Erscheinens eine Fülle bibliographischer, literarischer und kritischer Miscellen, Mitteilungen, Besprechungen, Anzeigen, Autoren- und Buchlisten, Berichte aus dem Verlagswesen und Buchhandel. Die Anordnung war trotz äußerlicher Scheidung von zwei Abteilungen wenig systematisch und ziemlich unübersichtlich. Obwohl teilweise durch

<sup>1</sup> Über die Geschichte der jüdischen, insbesondere der hebräischen Bibliographie im allgemeinen orientieren kurz die Artikel „Bibliographie, jüdische“ im Jüdischen Lexikon, I, Berlin 1927, S. 1022–1026, und „Bibliographie“ in der *Encyclopaedia Judaica*, IV, Berlin 1929, S. 756–769. Über Entwicklung und Stand der jüdischen Bibliographie in Amerika informiert *Joshua Trachtenberg, Jewish Bibliography in America, Studies in Bibliography and Booklore*, II, Cincinnati 1956, S. 99–101. In keinem Artikel findet die Bibliographie zur Geschichte der Juden in Deutschland besondere Berücksichtigung. Über Steinschneider als Gelehrten und Bibliographen siehe die biographischen Literaturangaben bei *Guido Kisch, In Search of Freedom: A History of American Jews from Czechoslovakia*, London 1949, S. 297 f., Anm. 17. Dazu neuestens aus Anlaß der fünfzigsten Wiederkehr des Gedenktages seines Todes: *Paul Oskar Kristeller, Moritz Steinschneider as a Student of Medieval Europe, Proceedings of the American Academy for Jewish Research*, XXVII, 1958, S. 59–66; *Franz Rosenthal, Steinschneider's Contribution to the Study of Muslim Civilization*, daselbst, S. 67–81.

Inhaltsverzeichnisse und Register erschlossen, ist das gebotene Material doch äußerst schwer zugänglich. Trotzdem bilden die einundzwanzig vorliegenden Bände dieser Zeitschrift noch heute ein unentbehrliches Hilfsmittel und eine unerschöpfliche Fundgrube für die wissenschaftliche Forschung auf hebraistischem und judaistischem Gebiete. Infolge der Kriegswirkungen sind vollständige Reihen aller Bände eine große Seltenheit und eine selbst für Bibliotheken höchst kostspielige, wengleich unentbehrliche Anschaffung geworden.

Die wichtigen Traditionen von Steinschneiders Hebräischer Bibliographie zugleich mit ihrer Eigenart und der Unübersichtlichkeit ihres Inhalts übernahm und pflegte fast drei Jahrzehnte hindurch die *Zeitschrift für hebräische Bibliographie*, von Heinrich (Chajim) Brody 1896 begründet, sodann in Gemeinschaft mit Aron Freimann herausgegeben, zuletzt von Freimann allein geleitet. Sie hat als Opfer der Notzeit nach dem ersten Weltkrieg mit dem dreiundzwanzigsten Jahrgang im Jahre 1920 das Erscheinen eingestellt und in Deutschland keine Nachfolgerin mehr gefunden, die ihr gleichzustellen wäre. Das Bedürfnis nach einer solchen selbständigen Zeitschrift, die der Verzeichnung und Würdigung des jüdischen wissenschaftlichen Schrifttums gedient hätte, blieb unbefriedigt. Und doch erhellt es aus der Tatsache, daß in der Zeit zwischen beiden Weltkriegen nach mutmaßlicher Schätzung alljährlich über dreitausend Publikationen judaistischen Inhalts erschienen, in welcher Zahl Hebraica nicht mitgerechnet waren.

Es fehlt nicht an judaistisch-bibliographischen Handbüchern verschiedener Art. Die Ergebnisse der Forschung bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts sammelte Julius Fürst in seiner *Bibliotheca Judaica* (Leipzig 1848–1863). In diesem Werke sind ungefähr 40 000 Bücher und sonstige Publikationen angeführt, von denen etwa ein Drittel in hebräischer Sprache geschrieben sind. Trotz der Unzuverlässigkeit der Angaben und zahlreicher Druckfehler ist dem Werke ein Wert nicht abzuspochen, da es den ersten Versuch einer jüdischen Gesamtbibliographie darstellt. Andere bibliographische Handbücher, in denen das Schrifttum in deutscher Sprache besondere Berücksichti-

gung gefunden hat, sind bloß kurz zu erwähnen: Chajim David Lippe, *Bibliographisches Lexikon der gesamten jüdischen Literatur der Gegenwart* (Wien 1879–1899); Moritz Stern, *Quellenkunde zur Geschichte der deutschen Juden*, I. Band: Die Zeitschriftenliteratur (Kiel 1892, alles was erschienen); Moise Schwab, *Répertoire des articles d'histoire et de la littérature juives* (2. Auflage, Paris 1914 bis 1923), die Literatur, namentlich Zeitschriftenaufsätze aus den Jahren 1665 bis 1900 umfassend. Zur Zeit ihres Erscheinens wohl nützliche Hilfsmittel, entsprechen diese Werke größtenteils schon in systematischer Hinsicht modernen wissenschaftlichen Anforderungen nicht mehr. Auch soweit sie nicht geradezu als veraltet anzusehen sind, sind sie doch, weil nicht ergänzt oder bis zur Gegenwart fortgeführt, unvollständig geworden.

Die periodischen bibliographischen Übersichten, die seit dem ersten Weltkrieg in Deutschland erschienen, vermochten diese Lücken nicht auszufüllen. Es mangelte vor allem an einer vollständigen Erfassung der gesamten buchhändlerischen Produktion sowie der Erzeugnisse privater Publikationstätigkeit auf allen so weit verzweigten Gebieten der „Wissenschaft des Judentums“ etwa nach der Art der Wochenverzeichnisse und sonstigen periodischen offiziellen Bibliographien des deutschen Buchhandels. An Versuchen hatte es schon früher nicht gefehlt. Ein *Bibliographischer Vierteljahrsbericht für die jüdische Literatur*, im Jahre 1914 knapp vor Kriegsausbruch von Reinhold Lewin in Leipzig begründet, hat es nur zu einem einzigen Hefte gebracht. Die *Mitteilungen des Gesamtarchivs der deutschen Juden* veröffentlichten wertvolle Verzeichnisse der Neuerscheinungen zur Geschichte der Juden in Deutschland, nach Erscheinungsjahren und Landschaften geordnet, von Georg Herlitz bearbeitet. Diese Berichterstattung war mit der Publikationstätigkeit des Gesamtarchivs schon lange vor 1933 zum Stillstand gekommen.

Wie alle modernen wissenschaftlichen Zeitschriften so haben auch die jüdisch-historischen seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts Abteilungen für Referate und Rezensionen eingerichtet, an die sich

oft Übersichten über eingelaufene oder bibliographisch erfaßte Neuerscheinungen anschlossen. Solche Abteilungen konnte man regelmäßig in der *Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judentums* finden, wo bisweilen auch verdienstliche Sammelreferate erschienen, unter denen die über das ostjüdische Schrifttum aus der Feder Louis Lewins besonders beachtenswert waren. Sie konnten aber keinen Ersatz für den Mangel einer vollständigen Bibliographie bieten, weil solche Vollständigkeit von vornherein nicht angestrebt werden konnte, selbst wenn eine Zusammenfassung der Ergebnisse in mehrjährigen periodischen Abschnitten ins Auge gefaßt worden wäre. Ein bescheidener Anfang in dieser Richtung wurde von der *Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland* gemacht, in deren erstem Bande 1929 Heinrich Loewe eine Bibliographie zur Geschichte der deutschen Juden inaugurierte. Dieses in späteren Heften noch fortgesetzte Bemühen mußte mit dem Eingehen der Zeitschrift nach Veröffentlichung des siebenten Bandes 1937 ebenfalls zum Stillstand kommen. Es ist von Loewe in Palästina meines Wissens nicht fortgesetzt worden. Beachtenswert waren auch die von Israel Rabin bearbeiteten Zuwachsverzeichnisse der Bibliothek des jüdisch-theologischen Seminars in Breslau, welche in den Jahresberichten dieser Anstalt bis zu ihrer Schließung im Jahre 1938 erschienen.

Die seit 1924 regelmäßig von der Jerusalemer Universitätsbibliothek herausgegebene bibliographische Zeitschrift *Kirjat Sefer* veröffentlicht neben buch- und druckgeschichtlichen Abhandlungen und bibliographischen Übersichten ein Verzeichnis der palästinensischen, beziehungsweise israelischen Neuerscheinungen in allen Sprachen sowie der jüdischen Publikationen außerhalb Israels, die jener Bibliothek zuwachsen. Aber eine vollständige Erfassung der Literatur zur Geschichte der Juden in Deutschland, die sich namentlich früher und zum Teile heute wiederum in vielen lokalhistorischen Zeitschriften und zahlreichen Zeitungen verstreut findet, war von Palästina aus schon damals weder geplant noch auch möglich. Für die Jahre zwischen den Weltkriegen haben die *Jahresberichte für*

*deutsche Geschichte* der „Geschichte des Judentums im Mittelalter und in der Neuzeit“ eine Abteilung eingeräumt, daselbst regelmäßig die selbständigen Erscheinungen angezeigt und die deutschen historischen Zeitschriften exzerpiert. Leider ist das gleiche Verfahren von den Herausgebern der Fortsetzung dieser Jahresberichte nicht beobachtet worden<sup>2</sup>.

Von der bunten Fülle bibliographischer Unternehmungen und Versuche, die in den Anfängen steckengeblieben, später gescheitert oder nach kurzer Lebenszeit zum Erliegen gekommen und hier in chronologisch-systematischer Aufzählung vorgeführt worden sind, heben sich an erfolgreichen Leistungen von bleibendem Wert nur die langen Reihen der beiden Zeitschriften für hebräische Bibliographie ab. In Deutschland erschienen, bilden sie Werke deutsch-jüdischer Gelehrtenarbeit, welche nicht nur für die Geschichte der Juden in Deutschland, sondern für die gesamtjüdische wissenschaftliche Forschung bleibenden Wert besitzen. Dasselbe gilt von den *Soncino-Blättern*, die 1925–1935 in Berlin erschienen.

Es ist klar, daß das Ende der Wissenschaft des Judentums in Deutschland nicht auch das Ende der Tradition deutsch-jüdischer Wissenschaft bedeutete. Die Träger der geistigen Tradition suchten – meist unter schwierigsten Bedingungen – diese in den Ländern weiter zu pflegen, die ihnen auf der Flucht vor der geistlosen und den Geist unterdrückenden und vernichtenden Barbarei Zuflucht geboten hatten. Auch von einheimischen Gelehrtenkräften wurde daselbst bald das Bedürfnis empfunden, jene Tradition, der sie so viel verdankten, nicht abreißen zu lassen. In einem flüchtigen Über-

<sup>2</sup> *Walther Holtzmann* und *Gerhard Ritter*, Die deutsche Geschichtswissenschaft im zweiten Weltkrieg, Bibliographie des historischen Schrifttums deutscher Autoren 1939–1945, Marburg 1951; dazu die kritische Würdigung im Hinblick auf das Schrifttum zur Geschichte der Juden in Deutschland von *Guido Kisch*, *Historia Judaica*, XVII, 1955, S. 154–156. In erheblichem Abstand von diesem Werke ist zu nennen *Günther Franz*, Bücherkunde zur deutschen Geschichte, München 1951; dazu kritisch hinsichtlich der Behandlung des jüdisch-historischen Schrifttums *Kisch*, *Historia Judaica*, XIII, 1951, S. 169 f. Aus den in den genannten Besprechungen angeführten Gründen konnten die beiden Werke für die vorliegende Bibliographie nicht herangezogen werden.

blick wie diesem können natürlich nicht alle wissenschaftlichen Unternehmungen, die in hebräischer und in anderen Sprachen sich in den Dienst dieses Rettungsgedankens stellten, erwähnt oder gar erschöpfend aufgezählt werden. Nur drei Zeitschriften seien genannt, die jede in ihrer Art, alle in Amerika, zugleich mit der Lösung des Gesamtproblems auch der Geschichte der Juden in Deutschland ihr Augenmerk zugewendet haben.

Als erste trat *Historia Judaica* ins Leben, die jetzt im einundzwanzigsten Jahrgang steht. Im Jahre 1938, als die jüdisch-historischen Zeitschriften in Deutschland vom Naziregime nach und nach unterdrückt wurden, erschien das erste Heft. Diese seither regelmäßig halbjährlich publizierte Zeitschrift pflegt vor allem die Rechts- und Sozialgeschichte der Juden während des Mittelalters und in der Neuzeit. In ihrem Literaturteil bringt sie in regelmäßigen Abständen systematisch nach Sondergebieten geordnete Bibliographien, in denen dem auf die Geschichte der Juden in Deutschland bezüglichen Schrifttum besondere Aufmerksamkeit zugewendet wird. Später als diese, freilich der jüdischen Bibliographie nicht ausschließlich dienende Zeitschrift begann das *Journal of Jewish Bibliography* unter Joshua Blochs Redaktion ebenfalls in New York sein Erscheinen. Die publizierten Hefte waren dünn und zumeist der hebräischen Bibliographie gewidmet. Bereits nach fünf Jahren mußte das Erscheinen eingestellt werden (1938–1943). Dagegen ist den *Studies in Bibliography and Booklore*, einer Publikation der Bibliothek des Hebrew Union College-Jewish Institute of Religion in Cincinnati und New York, ausschließlich der jüdischen Bibliographie dienend, ein längeres Leben zu prophezeien. Diese Zeitschrift, erst 1953 begonnen, von der im Laufe von zwei Jahren je vier Hefte in bibliophiler Ausstattung herausgegeben werden, berücksichtigt neben der hebräischen auch die deutsch-jüdische Bibliographie und hat in ihren bisher erschienenen drei Bänden verschiedenen Themen zur Geschichte der Juden in Deutschland Aufmerksamkeit geschenkt.

Ausschließlich der Geschichte der Juden in Deutschland sind jetzt

die systematisch angeordneten Bibliographien gewidmet, die in den Jahrbüchern des Leo Baeck Instituts erscheinen (bisher Band 1–3, London 1956–1958).

Bibliographische Probleme spielen naturgemäß bei jeder wissenschaftlichen Arbeit eine wichtige Rolle. Sie drängen sich dem Forscher bereits bei den ersten Schritten, die er zur Bearbeitung seines Themas unternimmt, auf. Sie begleiten ihn ununterbrochen bis zur Vollendung seines Werkes. Es ist daher leicht zu verstehen, daß er die oft mühevoll errungenen Ergebnisse seiner Nachforschungen den Lesern seines Buches und künftigen Fortsetzern seiner Untersuchungen in der Gestalt bibliographischer Anhänge oder Übersichten nutzbar machen will. Es fehlt keineswegs an Spezialbibliographien auf jüdaistischem Gebiete, die ein Sonderproblem selbständig bearbeiten oder die literarische Leistung einzelner Persönlichkeiten unter Angabe ihrer Schriften zusammenfassen. Sie sind in einem nützlichen Werke, Shlomo Shunamis *Bibliography of Jewish Bibliographies* (Jerusalem 1936), gesammelt und bibliographisch erschlossen.

Während die Beigabe von Spezialbibliographien in Europa früher nur für Doktordissertationen als unbedingtes Erfordernis betrachtet wurde, ist ihre Nützlichkeit in Amerika längst allgemein anerkannt worden. Kaum ein wissenschaftliches Werk erscheint daselbst, wie übrigens jetzt auch in Europa, dem nicht ein umfangreicher bibliographischer Anhang beigegeben wäre. Das trifft auch für Publikationen jüdisch-historischen Inhalts zu. Nur sind diese Bibliographien von unterschiedlichem Wert. Vielfach ist es beliebt geworden, Monographien sowohl als großen Handbüchern umfangreiche bibliographische Anhänge alphabetisch nach Verfassernamen angeordnet beizufügen. Auf diese Weise wird der Umfang des betreffenden Werkes oft um Dutzende, ja Hunderte von Seiten aufgeschwellt. Der wirkliche wissenschaftliche Nutzen solcher alphabetischer „Bibliographien“ ist jedoch beschränkt. Er erschöpft sich meistens darin, daß man diesen rein mechanischen Zusammenstellungen, falls sie sorgfältig und zuverlässig auf Grund unmittelbarer Benützung der verzeichneten Schriften hergestellt sind, nur die genauen biblio-

graphischen Angaben eines Werkes entnehmen kann, vorausgesetzt, daß man den Autornamen von vornherein kennt. Wirklich gefördert aber wird die wissenschaftliche Forschung ausschließlich durch systematisch und nicht bloß alphabetisch angeordnete Bibliographien. Sie allein verdienen diesen Namen, vom wissenschaftlichen Standpunkt aus betrachtet. Ein solches wertvolles Hilfsmittel bildet der von Aron Freimann zusammengestellte, natürlich systematisch angeordnete Judaica-Katalog der ehemaligen Frankfurter Stadtbibliothek, der 1932 in Frankfurt erschienen ist<sup>3</sup>.

Von den dargelegten Gedanken geleitet und von der hier ausgesprochenen Überzeugung erfüllt, habe ich meinen zwei Werken zur Rechtsgeschichte der Juden in Deutschland während des Mittelalters sowie meinem Buche über die Geschichte der tschechoslowakischen Juden in Amerika systematische Bibliographien beigegeben, die denn auch den uneingeschränkten Beifall der wissenschaftlichen Kritik gefunden, der Forschung auf den betreffenden Gebieten bereits gedient haben und hoffentlich noch gute Dienste leisten werden<sup>4</sup>.

Von dem gleichen Gedanken und derselben Absicht getragen ist auch die hier vorgelegte Bibliographie der Dissertationenliteratur zur Geschichte der Juden in deutscher Sprache, über deren Entstehung das Vorwort Auskunft gibt und über deren Gestaltung nachfolgend berichtet wird.

<sup>3</sup> Ein ähnlicher systematischer Katalog wurde kürzlich von der Wiener Library in London veröffentlicht: [*Ilse R. Wolff*], *German Jewry, Its History, Life and Culture*, London 1958. Infolge der zeitlich und gegenständlich beschränkten Bestände der Wiener Library ist natürlich dieser Katalog weniger umfang- und inhaltreich als der der Judaica-Abteilung der Frankfurter Stadtbibliothek. Über ihn kritisch *G. Kisch*, *Historia Judaica*, XX, 1958, S. 133–135. Im Leo Baeck-Institut in New York wird eine Bibliographie zur Wirtschaftsgeschichte der Juden in Deutschland vorbereitet. Auch ist daselbst ein Generalindex für alle wissenschaftlichen Zeitschriften jüdischen Inhalts im Entstehen, die von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis 1938 in Deutschland erschienen sind.

<sup>4</sup> *Guido Kisch*, *The Jews in Medieval Germany: A Study of Their Legal and Social Status*, University of Chicago Press, Chicago 1949, S. 565–605; *Forschungen zur Rechts- und Sozialgeschichte der Juden in Deutschland während des Mittelalters*, Europa Verlag, Zürich 1955, S. 269–299; *In Search of Freedom: A History of American Jews from Czechoslovakia*, London 1949, S. 331–365.

DAS SCHRIFTENVERZEICHNIS  
ZUR GESCHICHTE DER JUDEN (1922–1955)

*Die äußere Einrichtung*

Aus dem vorstehenden Überblick über die Geschichte der jüdischen Bibliographie geht hervor, daß eine Zusammenstellung der Dissertationenliteratur zur Geschichte der Juden meines Wissens – weder im allgemeinen noch mit Beschränkung auf ein bestimmtes sachliches oder örtliches Gebiet – bisher noch nie unternommen worden ist. Der hier vorliegende erste Versuch, eine solche Spezialbibliographie herzustellen, mag Mängel aufweisen. Seine Notwendigkeit und Nützlichkeit gerade im jetzigen Zeitpunkt, in welchem die deutsch-jüdische Generation, die ihre Ausbildung noch auf deutschsprachigem Boden empfangen hat, nach und nach verschwindet, dürfte schwerlich zu bezweifeln sein. Man wird daher kleinere Mängel, namentlich hinsichtlich der oft schwierigen systematischen Anordnung, dem gänzlichen Unterbleiben der Arbeit wohl vorziehen.

Die folgende Zusammenstellung enthält alle von 1922 bis 1955 in Deutschland und bis 1956 in der Schweiz entstandenen Dissertationen, die jüdisch-wissenschaftliche Themen behandeln. Irgend-eine gegenständliche Beschränkung ist nicht vorgenommen worden, also auch nicht auf Themen, die allein die Geschichte der Juden in Deutschland betreffen. Somit sind nicht nur solche eingeschlossen, sondern auch etwa theologische Arbeiten, welche die jüdische Bibel betreffen, ebensowenig ausgeschaltet worden wie Schriften allgemein jüdischen Inhalts wie zum Beispiel Studien über

die Geschichte des jüdischen Rechts oder solche über Palästina und Israel. Auch das Glaubensbekenntnis der Autoren wurde nicht zu einem Kriterium für die Aufnahme oder Ausschließung ihrer Schriften gemacht. Die Arbeiten jüdischer und nichtjüdischer Autoren sind verzeichnet worden. Ebensowenig wurden etwa antisemitische und nationalsozialistische Publikationen ausgeschlossen. Die letzteren brauchten nicht als solche besonders gekennzeichnet zu werden. Aus der Angabe der Erscheinungsjahre läßt sich leicht ersehen, daß es sich um Produkte nazistischer Einstellung und ebensolcher „wissenschaftlicher“ Qualität handelt. Auf diese Weise wird ein Gesamtüberblick über die Dissertationenproduktion zur Geschichte der Juden und des Judentums angestrebt. Der zeitliche Beginn der Verzeichnung war durch die Wiedereinführung des allgemeinen Druckzwangs für Dissertationen nach dem ersten Weltkrieg sowie durch das regelmäßige Weitererscheinen der „Jahresverzeichnisse der an den deutschen Universitäten und Hochschulen erschienenen Schriften“ seit 1922 gegeben. Jedoch wurden auch bloß maschinenschriftlich vorliegende Arbeiten eingeschlossen, von denen Exemplare nur in den Universitätsbibliotheken oder bei den betreffenden Fakultäten zur Verfügung stehen. Selbstverständlich sind diese Standorte in jedem Fall angegeben.

Der Verzeichnung liegt eine systematische Anordnung zugrunde, die sich aus dem sachlichen Inhalt der Schriften ergab. Innerhalb der einzelnen Sparten wurde die alphabetische Anordnung nach Verfasseramen gewählt, da sich weder eine weitere systematische Spezialisierung noch die chronologische Aufzählung als empfehlenswert erwies.

Die Wiedergabe der Titel erfolgt im wesentlichen nach den bei den deutschen Bibliotheken für die Katalogisierung bestehenden Vorschriften für Titelaufnahmen. Jedoch wurde die Formatbezeichnung weggelassen. Mit Klammern wurde nach bibliothekarischem Brauch verfahren: Klammern jeder Art, die auf dem Titelblatt einer aufgenommenen Schrift stehen, werden durch Winkelklammern wiedergegeben; in runde Klammern sind solche Zusätze einge-

schlossen, die der Schrift selbst entnommen sind, in eckige Klammern alle Zusätze, die aus sonstigen Hilfsmitteln stammen. Soweit Arbeiten im Druck erschienen sind, sind Ort und Jahr der Publikation angegeben. Wo sich die Veröffentlichung in Zeitschriften ermitteln ließ, konnten bisweilen die Angaben der Jahresverzeichnisse der an den deutschen und schweizerischen Universitäten und Hochschulen erschienenen Schriften ergänzt werden. Diese Verzeichnisse sind für die Zusammenstellung hauptsächlich als Grundlage genommen worden. Auch konnten einige daselbst nicht verzeichnete Schriften hinzugefügt werden.

Obwohl fast jede der verzeichneten Dissertationen dem einen oder anderen der beiden Bearbeiter vorgelegen hat, erschien es doch untunlich, dem bloßen Titelverzeichnis kurze Inhaltsangaben oder gar kritische Charakteristiken hinzuzufügen. Diese Arbeitsleistung konnte dem Benützer der einzelnen Schriften nicht abgenommen werden.

Die bibliographische Aufzählung und Beschreibung sowie die auf diese Weise gewonnenen Listen werden einerseits durch die vorangestellte systematische Inhaltsübersicht, andererseits durch das nachfolgende alphabetische Verzeichnis der Verfassernamen für den wissenschaftlichen Gebrauch erschlossen. Kein Titel erscheint doppelt, etwa an verschiedenen Stellen des Systems. Die aus der Numerierung ersichtliche Endzahl gibt somit die Gesamtzahl der verzeichneten Dissertationen an, die durch einige später eingefügte Nummern vermehrt ist. Im ganzen sind 396 Dissertationentitel aufgenommen.

## *Systematische Inhaltsübersicht*

I. Jüdisches Schrifttum . . . . .	13
Bibel, Midrasch, Talmud, nachtalmudisches Schrifttum (mit Ein- schluß der Philologie)	
II. Biblisches und talmudisches Recht . . . . .	17
III. Religionsgeschichte und Religionsphilosophie . . . . .	19
IV. Sozial-, Rechts- und Wirtschaftsgeschichte der Juden . . . . .	23
1. Allgemeines . . . . .	23
2. Antike Welt . . . . .	23
3. Deutschland . . . . .	24
4. Ausland (ohne Palästina) . . . . .	29
V. Öffentlich-rechtliche Stellung der Juden in Deutschland und in der Schweiz . . . . .	30
VI. Statistik der Juden . . . . .	31
VII. Geschichte des Antisemitismus in Deutschland . . . . .	32
1. Das Judenproblem vor 1933 . . . . .	32
2. Das Judenproblem 1933–1945: Nationalsozialistische Rassen- lehre, Rassenpolitik und Rassengesetzgebung in Deutschland . . . . .	33
VIII. Das Judentum in Literatur, Sprachgeschichte und Kunst . . . . .	35
IX. Erziehungswesen . . . . .	38
X. Biologie und Medizin . . . . .	38
XI. Psychologie . . . . .	39
XII. Palästina und Israel . . . . .	39
1. Landesbeschaffenheit . . . . .	39
2. Vorgeschichte, Alte Geschichte . . . . .	40
3. Zionismus . . . . .	40
4. Mandatsland Palästina . . . . .	41
5. Staat Israel . . . . .	43

DIE SCHRIFTEN ZUR GESCHICHTE DER JUDEN  
IN DEUTSCHLAND

*I. Jüdisches Schrifttum*

Bibel, Midrasch, Talmud, nachtalmudisches Schrifttum  
(mit Einschluß der Philologie)

- BACH, Robert: Die Erwählung Israels in der Wüste. 77 Bl. [Ms.] Bonn: Theol. Diss. 1952. [1]
- BLECHMANN, Malke: Das Buch Amos im Talmud und Midrasch. Leipzig [1937]. 95 S. Würzburg: Phil. Diss. 1937. [2]
- BORNHÄUSER, Hans: Sukka. (Laubhüttenfest.) Text, Übers. u. Erkl. Nebst e. textkrit. Anh. u. 1 Taf. Berlin 1935. VIII, 197 S. Tübingen: Ev.-theol. Diss. 1935.  
s. a. Die Mischna. Hrsg. v. Beer, Holtzmann [u. a.]. Seder 2, Traktat 6. [3]
- BRASCH, Rudolf: Der „Midrasch Schir Ha-Schirim Suta“. Übers., Kommentierung u. Vergleich mit d. Midrasch Rabba. Leipzig 1936. VII, 152 S. Würzburg: Phil. Diss. 1936.  
Auch im Buchh. bei Poppelauer, Berlin. [4]
- BUNTE, Wolfgang: Der Mischnatraktat Zabim. Text, Übersetzung u. Erklärung nebst e. Einleitung. 156 Bl. mit Tab. u. eingekl. Abb. [Ms.] Heidelberg: Theol. Diss. 1953. [5]
- CORRENS, Dietrich: Die Mischna Schebiit. <Vom Sabbatjahr.> Kap. 1–6. <Feldarbeiten u. -früchte im Sabbatjahr.> Text mit textkrit. Apparat. Übers. u. Erklärung. III, 133 Bl.; Anl. [Ms.] Göttingen: Theol. Diss. 1954. [6]
- DAWIDOWICZ, Gabriel: Liturgische Dichtungen der Juden. Geniza-Fragmente aus Babylonien. Berlin 1938. 35, 19 S. Bonn: Phil. Diss. 1938. [7]
- DIETRICH, Kurt Erich: Die Umkehr, <Bekehrung und Buße> im Alten Testament und im Judentum. Stuttgart 1936. XIX, 460 S. Tübingen: Ev.-theol. Diss. 1936.  
Auch im Buchh. [8]
- FISCHEL, Walter: Die jüdische Pädagogik in der tannaitischen Literatur [Autogr.]. Jerusalem 1928. 46, 2 S. Gießen: Phil. Diss. 1928 [1929]. [9]

- FRANK, Helmut: Mischna mit arabischen Glossen. Leningrader Fragment Antonin Nr 262. Berlin 1936. 67 S. Bonn: Phil. Diss. 1936. [10]
- FRIEDMANN, Chaim-Baruch: Zur Geschichte der ältesten Mischna-Überlieferung. Babylonische Mischna-Fragmente aus d. Altkairoer Geniza veröffentl. u. kritisch untersucht. [Teildruck.] Frankfurt 1927. 26 S. Bonn: Phil. Diss. 1928.  
Vollst. in: Jahrbuch d. Jüd.-Literar. Ges. zu Frankfurt a. M. Jg. 18. [11]
- GOLD, Israel: Das Gelübde nach Bibel und Talmud. Berlin 1926. 61 S. Würzburg: Phil. Diss. 1926. [12]
- GOLDMANN, Moses David: Zu den Arabismen bei den hebräischen Übersetzern des Maimonides. Ein Beitrag zu d. Entwicklungsgesch. d. hebr. Sprache d. Mittelalters. IV, 110 S. [Ms.] Berlin: Phil. Diss. 1925 [1928].  
Auszug in: Jahrbuch der Diss. der Phil. Fak. Berlin 1925–26. 1. S. 9–11. [13]
- HIRSCHMANN, Leonhard: Tierhaltung, tierische Erzeugnisse und Tierheilkundliches in Bibel, Talmud und Koran. München 1955. II, 99 S. München: Tierärztl. Diss. 1955. [13a]
- HOFFMANN, Nathan: Mose ben Maimuni's Mischna-Kommentar zum Traktat Sota (Abschn. 1–6). Arab. Urtext auf Grund v. 3 Hss. zum 1. Mal hrsg. m. hebr. Übers., Einleitung, deutscher Übers., nebst krit. u. erl. Anmerkungen. Breslau 1933. 40, 30 S. Würzburg: Phil. Diss. 1933. [14]
- JANSSEN, Enno: Juda in der Exilszeit. III, 9, 176 S. [Ms.] Kiel: Theol. Diss. 1955.  
Auch im Buchh. als: Forschungen zur Religion u. Literatur d. Alten u. Neuen Testaments. N. F. H. 51 = H. 69 d. ganzen Reihe bei: Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen. [14a]
- JUNGE, Erhard: Der Wiederaufbau des Heerwesens des Reiches Juda unter Josia. Stuttgart 1937. 99 S. Leipzig: Theol. Diss. 1937.  
Im Buchh. als: Beiträge zur Wissenschaft vom Alten u. Neuen Testament. Folge 4, H. 23. [15]
- KAPUSTIN, Max: Der Mischnatraktat Schebi'ith. Kapitel 1 u. 2: Die Feldarbeit im Vorjahr des Siebentjahres (Schebi'ith). Text, Übers. u. ausführl. Erklärung nebst einl. Gesamtübersicht. Frankfurt a. M. [1936]. 37 S. Heidelberg: Phil. Diss. 1936. [16]
- KLUXEN, Wolfgang: Untersuchungen und Texte zur Geschichte des lateinischen Moses Maimonides. o. O. [1951]. VI, 52, 62 S. [Ms.] Köln: Phil. Diss. 1951. [17]
- KOCH, Klaus: Sdq im Alten Testament. Eine traditionsgeschichtl. Untersuchung. XIII, 128 Bl. [Ms.] Heidelberg: Theol. Diss. 1953. [18]
- KREMERS, Heinz: Der leidende Prophet. Das Prophetenbild d. Prosa-

- überlieferung d. Jeremiabuches u. s. Bedeutung innerhalb d. Prophetie Israels. X, 152, 20 Bl. [Ms.] Göttingen: Theol. Diss. 1952. [19]
- KUTSCH, Ernst: Das Herbstfest in Israel. VI, 178 S. [Ms.] Mainz: Ev.-theol. Diss. 1955 [19a]
- LEIDECKER, Paul: La situation politique des Israélites à l'époque dite „des Juges“ avec un aperçu sur la situation de la Syrie avant et pendant l'invasion édomito-israélite. Bevaix 1915. I, 188 feuilles. [Neuchâtel]: Thèse Théol. [En dactylographie.] [20]
- LEVY, Bernhard: Halakot Gedolot. Geniza Fragmente. Bonn 1937. 35 S. Bonn: Phil. Diss. 1938. [21]
- LOHSE, Bernhard: Das Passafest der Quartadecimaner. 96 Bl. [Ms.] Göttingen: Theol. Diss. 1952. [22]
- LOHSE, Eduard: Die Ordination im Spätjudentum und im Neuen Testament. 133 Bl. [Ms.] Göttingen: Theol. Diss. 1949. [23]
- MAASS, Fritz: Formgeschichte der Mischna. Mit bes. Berücks. d. Traktats Abot. Berlin 1937. 106 S. Halle: Theol. Diss. 1938.  
Auch im Buchh. als: Neue dt. Forschungen. Abt. Oriental. Philologie u. Kulturgeschichte. Bd 2. [24]
- MACH, Rudolf: Der Zaddik in Talmud und Midrach. Basel 1957. XII, 247 S. Basel: Phil.-hist. Diss. 1957. [24a]
- MÜLLER, Winfried: Jesaja 6 in der spätjüdischen und frühchristlichen Literatur, insbes. in den alten Übersetzungen und im Neuen Testament. Ein Beitr. zur Geschichte d. Schriftauslegung. 218 Bl. [Ms.] Greifswald: Theol. Diss. 1954. [25]
- NERI, Maurice: L'Arche de Yahvé. [Neuchâtel] 1927. IV, 61 p. Neuchâtel: Thèse Théol. [En dactylographie.] [26]
- NOTH, Martin: Gemeinsemitische Erscheinungen in der israelitischen Namengebung. Leipzig [1927]. 45 S. Greifswald: Theol. Diss. 1927.  
Aus: Zeitschr. d. Deutsch. Morgenländ. Ges. Bd 81. [27]
- OCHS, David: Die Redefigur der Metapher in der Mišna. 82 S. [Ms.] Würzburg: Phil. Diss. 1925. [28]
- PLÖGER, Otto: Priester und Propheten im Israel der Königszeit. 102 Bl. [Ms.] Heidelberg: Theol. Habil.-Schrift 1948. [29]
- PORATH, E[phraim]: Die Passivbildung des Grundstammes im Semitischen. Eine sprachwiss. Untersuchung. Breslau 1926. 27 S. Gießen: Phil. Diss. 1927.  
Aus: MGWJ. 70, 1926. S. 180–193; 250–260. [30]
- PRESS, Richard: Das Ordal im alten Israel. Gießen 1933. 49 S. Berlin: Theol. Diss. 1935.  
Aus: Z. f. d. alttest. Wiss. N. F. 10. [31]
- PRIJS, Leo: Beiträge zur Frage der jüdischen Tradition in der Septuaginta. Leiden 1948. VI, 34 S. Basel: Phil.-hist. Diss. 1948.  
Im Buchh. vollst. als: Jüdische Tradition in der LXX. [32]

- PRUGH, Charles M.: Der Patriotismus der Propheten Israels. o. O. 1935.  
31 S. Heidelberg: Theol. Diss. 1935. [33]
- RENGSTORF, Karl Heinrich: Die Mischna. Seder 3, Traktat 1. Jebamot  
(Von der Schwagerehe). Text, Übers. u. Erkl. Nebst e. textkrit. Anh.  
Gießen 1929. XI, 56, 272 S. Greifswald: Theol. Diss. 1929.  
Erschienen auch als: Mischna. Seder 3, Trakt. 1. [34]
- RICHTER, Heinz: Studien zu Hiob. Der Aufbau d. Hiobbuches, dargest.  
an den Gattungen des Rechtslebens. IV, 174 Bl. [Ms.] Leipzig: Theol.  
Diss. 1954. [35]
- RIEGER, Julius: Die Bedeutung der Geschichte für die Verkündigung des  
Amos und Hosea. Göttingen 1929. VIII, 115 S. Bern: Phil. Diss. I.  
1926. [36]
- ROTHMÜLLER, Erich Artur: Masoretische Eigentümlichkeiten der Schrift,  
ihre Bedeutung und Behandlung im talmudischen Schrifttum mit einem  
Abriß der masoretischen Tätigkeit als Einleitung. Zagreb 1927. 97 S.  
Würzburg: Phil. Diss. 1927. [37]
- SALMANOWITSCH, Hillel: Das Naziräat nach Bibel und Talmud. Wilna  
1931. VI, 78 S. Gießen: Phil. Diss. 1931. [38]
- SANDER, Reinhold: Furcht und Liebe im palästinischen Judentum. Stutt-  
gart 1935. XVI, 154 S. Greifswald: Theol. Diss. 1935.  
Im Buchh. als: Beitr. z. Wiss. v. Alten u. Neuen Test. 4, 16. [39]
- SCHULTZE, Herbert: Die Großreichsidee Davids, wie sie sich im Werk des  
Jahvisten spiegelt. Die polit. Interpretation d. geschichtl. Credos durch  
den Jahvisten. 84, 9, IV Bl. [Ms.] Mainz: Theol. Diss. 1952. [40]
- SILBER, Jesaja: Maimonides' Commentar zum Traktat Baba Mezia Ab-  
schnitt VIII-X. 30, 25, XII S. [Ms.] Würzburg: Phil. Diss. 1925  
[1926]. [41]
- SIRON, Paul: Les Cantiques de l'Ebed-Yahve dans le Deutero'Esaié. Essai  
de théologie critique. [Neuchâtel] 1922. I, 62 feuilles. Neuchâtel:  
Thèse Théol. [En dactylographie.] [42]
- SOMMER, Axel: Der Begriff der Versuchung im Alten Testament und Ju-  
dentum. T. 1. 2. III, 148, 6, 17 Bl. [Ms.] Breslau: Ev.-theol. Diss. 1935.  
Auszug: Breslau 1935. 31 S. [43]
- TUSCHEN, Wilhelm: Die historischen Angaben im Buch des Propheten  
Amos. Ein Beitr. zur Geschichte Israels. 267 Bl. [Ms.] Freiburg i. Br.:  
Theol. Diss. 1951. [44]
- VICTOR, Artur: Mose ben Maimon's Mischna-Kommentar zum Traktat  
Chagiga. (Arab. Urtext mit hebr. u. deutscher Übers. nebst Einl. u.  
Anmerkungen.) 65, 25 S. [Ms.] Königsberg: Phil. Diss. 1925 [1926].  
[45]
- WAHRMANN, Nachum: Das Sotaverfahren in 4. Mose 5, 11-31 in der  
tannaitischen Literatur. V, 73 Bl. [Ms.] Gießen: Phil. Diss. 1926.  
Auszug: Gießen 1926. 14 S.

- Vollst. Arbeit im Buchh. u. d. T.: Untersuchungen über die Stellung der Frau im Judentum im Zeitalter der Tannaiten. H. 1: Das Ermittlungsverfahren gegen eine des Ehebruchs Verdächtige. Breslau: Marcus 1933. [46]
- WIEDER, Naftali: Der Midrasch Echa Zuta. Übers., Kommentierung u. Vergleich mit Echa Rabbati. Berlin 1936. 69 S. Würzburg: Phil. Diss. 1936. [47]
- WOHL, Schaje: Das palästinische Pentateuch-Targum. Untersuchungen zu d. Geniza-Fragmenten u. ihrem Verhältnis zu d. übrigen Targumen u. d. Peschitta. 30 S. [Ms.] Bonn: Phil. Diss. 1935. [48]
- ZULAY, Menahem: Zur Liturgie der babylonischen Juden. Geniza-Texte editiert, übersetzt und bearb., sowie auf ihre Punktation hin untersucht. Stuttgart 1932. 62 S. Bonn: Phil. Diss. 1932. [49]

## II. Biblisches und talmudisches Recht

- BIALOLOCKI, Samuel: Materialien zum islamischen und jüdischen Ehe-recht, mit einer Einleitung über jüdische Einflüsse auf d. Hadith. Gießen 1928. 54 S. Gießen: Phil. Diss. 1928 [1929].  
Auch als: Arbeiten aus d. Oriental. Sem. d. Univ. Gießen. H. 1. [50]
- BOLLE, Werner: Das israelitische Bodenrecht. Berlin [1940]. 196 S. Berlin: Theol. Diss. 1939. [51]
- BULZ, Emmanuel: Le divorce en droit rabbinique dans ses rapports avec le droit laïque moderne. 144 p. Neuchâtel: Thèse droit 1954. [52]
- CAHEN, Fritz: Das Vorkaufsrecht im jüdischen Recht. Vergleichsweise dargestellt mit dem Rechte des BGB. VII, 81 S. [Ms.] Köln: Rechtswiss. Diss. 1924. [53]
- CHONONOWICZ, Szmuel: Das Arbeitsrecht im Talmud. Berlin 1933. VI, 55 S. Gießen: Jur. Diss. 1933. [54]
- COHEN, Heinrich: Das jüdische Notrecht. II, 44 S. [Ms.] Köln: Rechtswiss. Diss. 1922. [55]
- FEILCHENFELD, Ludwig: Die Zeugen im Strafprozeß des Talmud, mit Ausschluß der Vorschriften über die Überführung und Bestrafung falscher Zeugen. (Teildruck.) Berlin 1933. IV, 31 S. Köln: Rechtswiss. Diss. 1933. [56]
- GARBELL, Irene: Die Schenkung im System des talmudischen Rechts. III, 113 S. [Ms.] Heidelberg: Jur. Diss. 1923. [57]
- GRÜNFELD, Isidor: Das Tier als Subjekt einer schädigenden Handlung im biblisch-talmudischen Recht. IV, 100 S. [Ms.] Frankfurt: Rechtswiss. Diss. 1925 [1926]. [58]
- GRÜNWALD, Heinz: Die Übervorteilung im jüdischen Recht. Berlin (1933). XIII, 75 S. Göttingen: R.- u. staatswiss. Diss. 1933. [59]

- GUT, Simon: Die Religionsverbrechen nach jüdischem Recht. Frankfurt a. M. 1935. XX, 80 S. Köln: Rechtswiss. Diss. 1935. [60]
- HANANEL, Ascher Isakoff: Der Ehescheidungsbrief im jüdischen Recht. Breslau 1927. 47 S. Breslau: Jur. Diss. 1927. [61]
- HILDESHEIMER, Esra Esriel: Das jüdische Gesellschaftsrecht. Frankfurt a. M. 1930. 38 S. Gießen: Jur. Diss. 1930. [62]
- HOFFMANN, Akiba: Das Depositum nach talmudischem Recht. I, XII, 193 Bl. [Ms.] Basel: Jur. Diss. 1934. [63]
- JACOBSONH, John: Aleatorische, insbesondere Glücksverträge nach jüdischem Recht. III, 50, II S. [Ms.] Frankfurt: Jur. Diss. 1920. [64]
- KANTOR, Leo: Beiträge zur Lehre von der strafrechtlichen Schuld im Talmud (Kippahstrafe). Gießen 1926. VII, 103 S. Gießen: Jur. Diss. 1926. [65]
- LERNER, Raphael: „Kinjan Karka“, d. h. Eigentumserwerb an Grundstücken nach jüdischem Recht. 71 S. [Ms.] Marburg: Jur. Diss. 1922. [66]
- MITTELMANN, Jacob Marcus: Der altisraelitische Levirat. Eine rechtshist. Studie. Leipzig (1934). XI, 50 S. Leipzig: Jur. Diss. 1934. [67]
- RAPPAPORT, Josef H[irsch]: Das Darlehen nach talmudischem Recht. Stuttgart 1932. 171 S. Zürich: R.- u. staatswiss. Diss. 1930. Aus: Zeitschrift f. vergl. Rechtswiss. Bd 47, 1933. S. 256–378. [68]
- REICH, Oskar: Der Diebstahl nach talmudischem Rechte. 119 S. [Ms.] Köln: Rechtswiss. Diss. 1926. [69]
- RUBINSTEIN, R[ubin]: Die hazaqa im talmudischen Vermögensrecht. Breslau 1932. 47 S. Leipzig: Jur. Diss. 1932. Auch: MGWJ. 76, 1932. S. 42–73; 106–120. [70]
- SAUBER, Karl Richard: Die Abstraktion im israelitischen Recht. V, 69 S. [Ms.] Erlangen: Jur. Diss. 1950. [71]
- SCHIMMEL, Markus: Das Zeugenrecht im talmudischen Rechte. Staffelstein i. Bay. 1932. 38 S. Frankfurt: Rechtswiss. Diss. 1932. [72]
- SILBERG, Moses: Dienstvertrag und Werkvertrag im talmudischen Rechte. Frankfurt a. M. 1927. 51 S. Frankfurt: Jur. Diss. 1926 [1928]. [73]
- STROTHOTTE, Günter: Das Apostelkonzil im Lichte der jüdischen Rechtsgeschichte. 177, XIX S. [Ms.] Erlangen: Theol. Diss. 1955. [73a]
- SUGRANYES DE FRANCH, Ramon: Etudes sur le droit palestinien à l'époque évangélique. Fribourg 1946. 143 p. Fribourg: Thèse Droit 1946. Im Buchh. als: Arbeiten aus dem jur. Seminar der Universität Freiburg-Schweiz. 1. [74]
- VOIGTLÄNDER, Adolf: Der israelitische Levirat. Eine rechtshistorische Studie. III, 59 S. [Ms.] Leipzig: Jur. Diss. 1924 [1925]. [75]
- WEISSENBERG, Chaskiel: Die Bestimmungen des Talmud über Fleischschau und Lebensmittelüberwachung im Vergleich zu den entsprechenden deutschen Gesetzen. (München) 1951. 85 S. München: Tierärztl. Diss. 1951. [76]

## III. Religionsgeschichte und Religionsphilosophie

- ANDORN, Hans: Sal. Ludwig Steinheims „Offenbarung nach dem Lehrbegriff der Synagoge“. Dargest. u. in ihren problem- u. philosophiegeschichtl. Zusammenhängen untersucht. (Teildruck.) Berlin 1930. 63 S. Gießen: Phil. Diss. 1930. [77]
- AUERBACH, Selig: Die rheinischen Rabbinerversammlungen im 13. Jahrhundert. Würzburg (1932). 112 S. Würzburg: Phil. Diss. 1933. [78]
- BALSCHWEIT, Bruno: Alter und Aufkommen des Monotheismus in der israelitischen Religion. Berlin 1938. IV, VIII, 144 S. Basel: Theol. Diss. 1938. [79]
- BASSE, Ottokar: Verhängnis und Fügung. Eine religionswiss. Untersuchung zum Schicksalsverständnis am Beispiel der Germanen und Israeliten. 300 S. [Ms.] Bonn: Phil. Diss. 1953. [80]
- BERGMANN, Heinrich: Die Selbstbegründung der Religion. Eine Untersuchung zur Religionsphilosophie der Gegenwart. Bielefeld 1935. VIII, 67 S. Köln: Phil. Diss. 1935. [81]
- BLOME, Friedrich: Die Opfermaterie in Babylonien und Israel. T. 1. Romae 1934. XX, 468 S. Tübingen: Kath.-theol. Diss. 1934. = *Sacra Scriptura antiquitatibus orient.* ill. 4. [82]
- BLUMENKRANZ, Bernhard: Die Judenpredigt Augustins. Ein Beitrag zur Geschichte der jüdisch-christlichen Beziehungen in den ersten Jahrhunderten. Basel 1946. XVI, 218 S., 1 Taf. Basel: Phil.-hist. Diss. 1946. Im Buchh. als: *Basler Beiträge z. Geschichtswissenschaft.* Bd 25. [83]
- BÖLD, Willy: Die antidämonischen Abwehrmächte in der Theologie des Spätjudentums. (Teildr.) Bonn 1938. 64 S. Bonn: Ev.-theol. Diss. 1938. [84]
- DALBERT, Peter: Die Theologie der hellenistisch-jüdischen Missionsliteratur unter Ausschluß von Philo und Josephus. Hamburg-Volksdorf 1954. 148 S. Zürich: Theol. Diss. 1954. Im Buchh. als: *Theol. Forschung.* 4. [85]
- DRAHITSCH, Schia: Die Gründung der jüdisch-babylonischen Hochschulen Sura und Pumbedita und ihre ersten Rektoren. Wien 1926. IV, II, 60 S. Bern: Phil. Diss. I. 1913. [86]
- DREYER, Horst: Tradition und heilige Stätten. Zur Geschichte d. Traditionen in Israels Frühzeit. 142 Bl. [Ms.] Kiel: Theol. Diss. 1953. [87]
- DREYER, Karl: Die religiöse Gedankenwelt des Salomo Ibn Gabriol. Ein Beitrag z. Religionsgeschichte des jüd. Mittelalters. [Teildruck.] Leipzig (1929). 87 S. Leipzig: Phil. Diss. 1930. Vollst. als: *Veröffentlichungen d. Forschungsinst. f. vergleich. Religionsgesch. a. d. Univ. Leipzig.* R. 2, H. 10. [88]
- EHRENFELD, Alexander: Der Pflichtbegriff in der Ethik des Judentums. (Bratislava 1931.) 131 S. Würzburg: Phil. Diss. 1931. [89]

- EHRICH, Jehuda: Das Problem der Theodizee in der jüdischen Religionsphilosophie des Mittelalters. Breslau 1936. 47 S. Würzburg: Phil. Diss. 1936. [90]
- EISEMANN, Karl: Die Braunschweiger Rabbinerversammlung vom Jahre 1844. Würzburg 1933. 73 S. Bonn: Phil. Diss. 1933. [91]
- FICHTNER, Johannes: Prophetismus und Apokalyptik in Protojesaja. Ein Beitrag z. Frage nach Alter, Wesen u. Ursprung d. israelit.-jüd. Eschatologie. [Ms.] 227 S. Breslau: Ev.-theol. Diss. 1929 [1930]. [92]
- FIEBIG, Paul: Jesu Bergpredigt. Rabbin. Texte zum Verständnis d. Bergpredigt ins Deutsche übers. . . . Göttingen 1924. 828 S. Leipzig: Theol. Habil.-Schrift 1924 [1928].  
Auch im Buchh. als: Forschungen z. Religion u. Literatur d. Alten u. Neuen Testaments. N. F. H. 20. [93]
- FINK, Walther: Der Einfluß der jüdischen Religion auf die griechisch-römische. Bonn (1932). 117 S. Bonn: Phil. Diss. 1932. [94]
- FITZER, Gottfried: Der Begriff des *μάστυς* im Judentum und Urchristentum. [Ms.] 192 S. Breslau: Ev.-theol. Diss. 1928 [1930]. [95]
- FORDERER, Manfred: Religiöse Geschichtsdeutung in Israel, Persien und Griechenland zur Zeit der persischen Expansion. Das Auftreten d. Perserreiches in d. zeitgenöss. Geschichtsdeutung. V, 362 Bl. [Ms.] Tübingen: Phil. Diss. 1952. [96]
- FREIBERGER, Miroslav: Das Fasten im alten Israel. Zagreb 1927. 79 S. Würzburg: Phil. Diss. 1927. [97]
- FREUND, Else: Die Philosophie Franz Rosenzweigs. Ein Beitr. z. Analyse s. Werkes: „Der Stern d. Erlösung“. (Teildr.) Stadtroda 1933. 32 S. Breslau: Phil. Diss. 1933.  
Vollst. u. d. T.: Die Existenzphilosophie Fr. Rosenzweigs, b. Meiner, Leipzig. Eine 2. Aufl. in Vorbereitung. [97a]
- GROSS, Josef: Philons von Alexandria's Anschauungen über die Natur des Menschen. Tübingen 1930. 90 S. Tübingen: Phil. Diss. 1930. [98]
- GUTTMANN, Heinrich: Die Darstellung der jüdischen Religion bei Flavius Josephus. Gräfenheinen 1928. VI, 51 S. Gießen: Phil. Diss. 1928. [99]
- HESCHEL, Abraham: Das prophetische Bewußtsein. Berlin [1935]. VI, 194 S. Berlin: Phil. Diss. 1935.  
Auch als: Die Prophetie. Polska Akademia umiejtności, Mémoires de la Commission Orientaliste, No 22. Kraków 1936. 195 S. [100]
- HOFFMANN, Werner: Israels Stellung zur Natur. Königsberg i. Pr. 1928. 114 S. Königsberg: Theol. Diss. 1928 [1929]. [101]
- HORN, Karl: Die talmudischen Züge der „Theologia moralis“ des hl. Alphons von Liguori. 268 Bl. [Ms.] München: Phil. Diss. 1942. [102]
- HUNZINGER, Claus-Hunno: Die jüdische Bannpraxis im neutestamentlichen Zeitalter. XV, 116 Bl. [Ms.] Göttingen: Theol. Diss. 1954. [103]

- JANTZEN, Hermann: Die jüdische Auffassung vom Zwischenzustand und ihre alttestamentlichen Voraussetzungen. VIII, 210 Bl. [Ms.] Kiel: Theol. Diss. 1953. [104]
- JOSPE, Alfred: Die Unterscheidung von Mythos und Religion bei Hermann Cohen und Ernst Cassirer in ihrer Bedeutung für die jüdische Religionsphilosophie. Oppeln 1932. VI, 147 S. Breslau: Phil. Diss. 1932. [105]
- ISAAK, Bernhard: Der Religionsliberalismus im deutschen Judentum. Leipzig 1933. 76 S. Leipzig: Phil. Diss. 1933. [106]
- KOPLOWITZ, Ernst Salomon: Über die Abhängigkeit Thomas von Aquins von Boethius und R. Mose ben Maimon. Kallmünz 1935. XXV, 97 S. Würzburg: Phil. Diss. 1935. [107]
- LEVY, Max: Der Sabbath in England. Wesen und Entwicklung d. englischen Sonntags. (Teildr.) Wuppertal-Elberfeld 1933. S. 96–259. Köln: Phil. Diss. 1933. Vollst. als: Kölner anglist. Arb. 18. [108]
- MOLTMANN, Jürgen: Gnadenbund und Gnadenwahl. Die Prädestinationslehre des Moyse Amyraut, dargest. im Zusammenhang d. heilsgeschichtl.-föderaltheolog. Tradition d. Akademie v. Saumur. 60 Bl. [Ms.] Göttingen: Theol. Diss. 1952. [109]
- NEUBURGER, Chaim: Das Wesen des Gesetzes in der Philosophie des Maimonides. Danzig 1933. 163 S. Breslau: Phil. Diss. 1934. [110]
- ORMANN, Gustav: Das Sündenbekenntnis des Versöhnungstages, sein Aufbau u. s. Entwicklung in Verbindung m. Geniza-Texten unters. (Teildruck.) Frankfurt a. M. 1934. VII, 36 S., 1 Taf. Bonn: Phil. Diss. 1934. [111]
- QUELL, Gottfried: Die Auffassung des Todes in Israel. Leipzig 1925. 43 S. Leipzig: Theol. Habil.-Vorlesung von 1924 in erweiterter Fassung. [112]
- RENDTORFF, Rolf: Studien zur Geschichte des Opfers im Alten Israel. II, 106 Bl. [Ms.] Göttingen: Theol. Fak., Habil.-Schr. 1933. [113]
- ROSENBAUM, Kurt: Die Philosophie Salomon Maimons in seinem hebräischen Kommentar gibath-hammoreh zum moreh-nebuchim des Maimonides. Berlin 1928. 52 S. Gießen: Phil. Diss. 1929. [114]
- ROTHE, Heinrich: Die Stellung der evangelischen Theologie zum Judentum am Ausgang der Aufklärung. 192 Bl. [Ms.] Erlangen: Theol. Diss. 1953. [115]
- SCHNEEMELCHER, Wilhelm: Eine griechische Agende der jüdisch-hellenistischen Diaspora. Berlin: Ev.-theol. Diss. 1940. (In Bibliotheken nicht vorhanden.) [116]
- SCHOEPS, Hans-Joachim: Beiträge zur Entwicklung religionssystematischen Denkens im Judentum des 19. Jahrhunderts. Teil 1. Dresden 1934. 132 S. Leipzig: Phil. Diss. 1934.

- U. d. T.: Geschichte d. jüdischen Religionsphilosophie in der Neuzeit. 1, im Vortrupp-Verl., Berlin. 1935. [117]
- SCHOLEM, Gerhard: Das Buch Bahir. Sepher Ha-Bahir. Ein Text a. d. Frühzeit d. Kabbala a. Grund eines krit. Textes ins Deutsche übers. u. kommentiert. Berlin 1923. 171 S. München: Phil. Diss. 1922 [1923]. [118]
- SCHREIBER, Rudolf: Der Neue Bund im Spätjudentum und Urchristentum. 179, 9 S. [Ms.] Tübingen: Ev.-theol. Diss. 1955. [118a]
- SCHÜCK, Alexander: Glauben und Wissen nach R. Mose ben Maimon. (Karcag) 1933. 127 S. Würzburg: Phil. Diss. 1933. [119]
- SEEGER, Adolph: Staatsgott oder Gottesstaat im alten Israel und Hellas. VIII, 69 Bl. [Ms.] Erlangen: Phil. Diss. 1948. [120]
- STRECKER, Georg: Das Judenchristentum in den Pseudoklementinen. 302 S. [Ms.] Bonn: Ev.-theol. Diss. 1955. [120a]
- STRULOVICI, Josef: Der Einfluß Moses Maimonides' in der Schrift „De veritate“ des Thomas von Aquin. Kallmünz 1936. 74 S. Würzburg: Phil. Diss. 1936. [121]
- SURKAU, Hans-Werner: Martyrien in jüdischer und frühchristlicher Zeit. Göttingen 1938. 148 S. Heidelberg: Theol. Diss. 1938. Auch im Buchh. als: Forschungen z. Religion u. Literatur d. Alten u. Neuen Testaments. N. F. H. 36. [122]
- TÜRCK, Ulrike: Die sittliche Forderung der israelitischen Profeten des 8. Jahrhunderts. Borna-Leipzig 1935. 62 S. Göttingen: Theol. Diss. 1935. [123]
- VOOS, Julius: David Reubeni und Salomo Molcho. Ein Beitrag z. Geschichte d. messian. Bewegung im Judentum in der 1. Hälfte d. 16. Jhs. Berlin [1933]. 69 S. Bonn: Phil. Diss. 1933. [124]
- WENDEL, Adolf: Das Opfer in der altisraelitischen Religion. Leipzig 1927. 237 S. Heidelberg: Theol. Diss. 1926 [1927]. Auch als: Veröffentlichungen d. Forschungs-Inst. f. vergleich. Religionsgesch. an d. Univ. Leipzig. R. 2, H. 5. [125]
- WICHMANN, Wolfgang: Die Leidenstheologie. Eine Form d. Leidensdeutung im Spätjudentum. Stuttgart 1930. VIII, 97 S. Halle: Theol. Diss. 1930. = Beitr. z. Wiss. v. Alten u. Neuen Test. 4, 2. [126]
- WOCHENMARK, Joseph: Die Schicksalsidee im Judentum. Stuttgart 1933. 92 S. Tübingen: Phil. Diss. 1933. Auch als: Veröff. d. Orient. Sem., Universität Tübingen. 6. [127]

## IV. Sozial-, Rechts- und Wirtschaftsgeschichte der Juden

## 1. Allgemeines

- BERGER, Arje: Gemeinschaft und Gesellschaft in der Geistesgeschichte des Judentums. Beitrag z. e. Kulturpsychologie des Judentums. Berlin 1936. 99 S. Bern: Phil. Diss. I. 1935. [128]
- MARK, Mendel: Le peuple juif et ses tentatives de restauration économique au XIXe siècle. Genève 1936. 190 p. Genève: Thèse Sc. écon. et sociales. 1936. [129]
- PHILIPP, Alfred: Die Juden und das Wirtschaftsleben. Eine antikritisch-bibliographische Studie zu Werner Sombart: Die Juden und das Wirtschaftsleben. Straßburg 1929. VI, 119 S. Berlin: Phil. Diss. 1928 [1929]. [130]
- REMANN, Eberhard: Die jüdische Sonderrechtsstellung in der Rechtswissenschaft des XVI.-XIX. Jahrhunderts. VIII, 101 Bl. [Ms.] Breslau: Rechts- u. wirtschaftswiss. Diss. 1943. [131]
- SCHAAF, Gertrud: Über die Besonderheiten des jüdischen Geistes und ihre Ursachen. o. O. [1933]. 79 S. Heidelberg: Phil. Diss. 1933. [132]
- STOCK, Richard Wilhelm: Die Judenfrage durch fünf Jahrhunderte. (Nürnberg 1939.) 539 S. mit Abb. Erlangen: Phil. Diss. 1939. Auch im Buchh. beim Verlag „Der Stürmer“, Nürnberg. [133]
- TSAMRIYON, Tsemach M[osche]: Die hebräische Presse in Europa. (Ein Spiegel d. Geistesgeschichte d. Judentums.) III, 608 Bl. [Ms.] München: Phil. Diss. 1951. [134]

## 2. Antike Welt

- ARLT, Fritz: Die Frauen der altisländischen Bauernsagen und die Frauen der vorexilischen Bücher des Alten Testaments, verglichen nach ihren Handlungswerten, ihrer Bewertung, ihrer Erscheinungsweise, ihrer Behandlung. Ein Beitrag zur Rassenpsychologie. Leipzig 1936. 65 S. Leipzig: Phil. Diss. 1936. [135]
- BRÜCKLMEIER, Max: Beiträge zur rechtlichen Stellung der Juden im römischen Reich. Speyer a. Rh. 1939. XI, 66 S. München: Jur. Diss. 1939. [136]
- EJGES, Simcha: Das Geld im Talmud. Versuch einer systematischen Darstellung d. wirtschaftlichen Geldtheorie u. -praxis nach talmudischen Quellen. Wilna 1930. 96 S. Gießen: Phil. Diss. 1930. [137]
- HELFFER, Siegfried: Geld und Kredit bei den Juden der talmudischen Zeit. IV, 122 Bl. [Ms.] Berlin: Phil. Diss. 1922 [1927]. Auszug in: Jahrbuch d. Diss. d. Phil. Fak. Berlin. 1921-22, II. S. 61 bis 66. [138]
- KAMIL, Murad: Zēnā Aīhūd <Geschichte der Juden> von Josef ben Go-

- rion (Josippon) nach den Handschriften herausgegeben. Glückstadt 1938. XLVIII, 333 S., 12 Taf. [Arab. u. äthiop.] Tübingen: Phil. Diss. 1937. [139]
- LURJE, Moses: Geschichte der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse im israelitisch-jüdischen Reiche. (T. 1: Von d. Einwanderung in Kanaan b. z. babylon. Exil.) 243 S. [Ms.] Berlin: Phil. Diss. 1925. Auszug in: Jahrbuch d. Diss. d. Phil. Fak. Berlin. 1924/25, I. S. 134 bis 136. [140]
- PESCH, Wilhelm: Der Lohngedanke in der Lehre Jesu. Verglichen mit d. religiösen Lohnlehre d. Spätjudentums. München 1955. X, 156 S. München: Theol. Diss. 1954. Auch im Buchhandel als Münchener theol. Studien. 1, Bd 7. [140a]
- WALLIS, Gerhard: Die soziale Situation der Juden in Babylonien zur Achämenidenzeit auf Grund von fünfzig ausgewählten babylonischen Urkunden. II, 219 Bl. [Ms.] Berlin: Phil. Diss. 1953. [141]
- WASSER, Nathan: Die Stellung der Juden gegenüber den Römern nach der rabbinischen Literatur von der Hasmonaeischen Zeit (ca 165 v. Chr.) bis zum Hadrianischen Kriege (132 n. Chr.). Jersey City, N. Y. 1933. IV, 91 S. Zürich: Phil. Diss. I. 1933. [142]
- ZUCKER, Hans: Untersuchungen zur Organisation der Juden vom Babylonischen Exil bis zum Ende des Patriarchats (597 v. Chr. bis 425 n. Chr.). Leipzig 1936. 190 S. Berlin: Phil. Diss. 1936. [143]

### 3. Deutschland

- ALTMANN, Bertold: Die Juden im ehemaligen Hochstift in Paderborn zur Zeit des 17. und 18. Jahrhunderts. VI, 242 S. [Ms.] Freiburg i. Br.: Phil. Diss. 1924. [144]
- BARTHOLD, Erich: Die Preußische Judenemanzipation und die öffentliche Meinung 1825–1845. XIII, 308 S. [Ms.] Münster: Phil. Diss. 1924. [145]
- BENDER, Heinz: Der Kampf um die Judenemanzipation in Deutschland im Spiegel der Flugschriften 1815–1820. Zeulenroda 1939. VIII, 124 S. Jena: Phil. Diss. 1939. Auch im Buchh. bei Frommann, Jena, als: Hanfried. Bd 1 [146]
- BERNSTEIN, Thea: Die Geschichte der deutschen Judeneide im Mittelalter. 94 S. m. Abb. [Ms.] Hamburg: Phil. Diss. 1922. Auszug: Königsberg i. Pr. 1922. 7 S. [147]
- BLOCH, Fritz: Die Juden in Militsch. Ein Kapitel aus d. Geschichte der Niederlassung von Juden in Schlesien. Breslau (1926). 85 S. Breslau: Phil. Diss. 1926 [1927]. [148]
- BODENHEIMER, Rosy: Beitrag zur Geschichte der Juden in Oberhessen von ihrer frühesten Erwähnung bis zur Emanzipation. Berlin 1931. 46 S. Gießen: Phil. Diss. 1951. [149]

- BOHRER, Markus: Die Juden im Hochstift Würzburg im 16. und am Beginn des 17. Jahrhunderts. X, 128 S. [Ms.] Freiburg i. Br.: Phil. Diss. 1922.  
Auszug in: Jahreshefte der Univ. Freiburg i. Br. 1920/21, V. S. 6–8. [150]
- BROMBERGER, Siegmund: Die Juden in Regensburg bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts. Berlin (1934). 87 S. Berlin: Phil. Diss. 1934. [151]
- BÜNGER, Ludwig: Judentum und die Wiederaufnahme des Strafverfahrens. Bleicherode a. H. 1939. 82 S. Göttingen: Rechts- u. staatswiss. Diss. 1939.  
Auch im Buchh. als: Juristische Studien. H. 7. [152]
- COHN, Abraham: Beiträge zur Geschichte der Juden in Hessen-Kassel im 17. und 18. Jahrhundert. 1. Staat u. Umwelt in ihrem Verhältnis zu den Juden. (Teildruck.) Frankfurt a. M. 1933. XX, 81 S. Marburg: Phil. Diss. 1933. [153]
- COHN, Jonas: Die Judenpolitik der Hohenstaufen. Hamburg 1934. 42, X S. Hamburg: Phil. Diss. 1934. [154]
- DICKER, Hermann: Die Geschichte der Juden in Ulm, ein Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters. Rottwell 1937. 127 S. Zürich: Phil. Diss. 1937. [155]
- DIERKS, geb. Nax, Margarete: Die preußischen Altkonservativen und die Judenfrage 1810/1847. Rostock (1939). 180 S. Rostock: Phil. Diss. 1940.  
Auch im Buchh. als: Rostocker Studien. H. 7. [156]
- ERASMUS, Siegfried: Die Juden in der ersten deutschen Nationalversammlung 1848–1849. Weimar 1941. 102 S. Jena: Phil. Diss. 1941.  
Auch im Buchh. erw. um ein Orts- u. Namenverz. u. 11 Abb. als: Thüringer Untersuchungen zur Judenfrage. H. 5. [157]
- FAUST, Georg: Sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Beiträge zur Judenfrage in Deutschland vor der Emanzipation unter bes. Berücks. der Verhältnisse in der ehem. Grafschaft Solms-Rödelheim. Gießen 1937. 187 S. Gießen: Phil. Diss. 1937. [158]
- FISCHER, Herbert: Die verfassungsrechtliche Stellung der Juden in den deutschen Städten während des 13. Jahrhunderts. Breslau 1930. VIII, 220 S. Breslau: Phil. Diss. 1930 [1931].  
Auch als: Untersuchungen z. dt. Staats- u. Rechtsgeschichte. H. 140. [159]
- FRANKENBURGER, Martin: Die Rechtsstellung und die Grundlagen für eine Neugestaltung der bayerischen Rabbinatsbezirke. München 1932. 63 S. Würzburg: R.- u. staatswiss. Diss. 1932. [160]
- FRITZ, Alfred: Die Geschichte und Entwicklung der Juden in Buttenhausen. o. O. 1938. 89 S. Hohenheim: Diss. Landw. Hochschule 1938. [161]
- GOLDMANN, Simon: Die jüdische Gerichtsverfassung innerhalb der jüdi-

- schen Gemeindeorganisation. Ein Beitrag zur Geschichte des Judenbischofs im Mittelalter in seiner Entwicklung von den ältesten Zeiten bis zum 15. Jahrhundert. 52 S. [Ms.] Köln: Phil. Diss. 1924.  
 Auszug in: Jahrbuch d. Phil. Fak. Köln 1923/24. S. 14–15. [162]
- GROTEFEND, Ulrich: Geschichte und rechtliche Stellung der Juden in Pommern von den Anfängen bis zum Tode Friedrichs des Großen. Stettin (1930). In: Baltische Studien. N. F. Bd 32. S. 88–198. Marburg: Phil. Diss. 1931. [163]
- GÜNTHER, Eckhard: Das Judentum in Mainfranken, 1789 bis 1816. VI, 205 Bl. [Ms.] Würzburg: Phil. Diss. 1942. [164]
- HEISE, Werner: Die Juden in der Mark Brandenburg bis zum Jahre 1510. Teil 2. <Teildruck.> Berlin (1932). XII, 78 S. Berlin: Phil. Diss. 1932. Vollst. als: Hist. Studien. 220. [165]
- HIPPER, Richard: Die Reichsstadt Augsburg und die Judenschaft vom Beginne des 18. Jahrhunderts bis zur Aufhebung der reichsständischen Verfassung (1806). II, III, 180 S. [Ms.] Erlangen: Phil. Diss. 1923. [166]
- HOENIG, Kurt: Die Entwicklung der Rechtseinheit des Ghettos im Rahmen des Judenrechts des deutschen Mittelalters. XX, 242 Bl., 9 Bl. [Ms.] Münster: Rechts- u. staatswiss. Diss. 1942. [167]
- HOFFMANN, Georg: Die Juden im Erzstift Köln im 18. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung ihrer Stellung in der Hoffinanz. Aachen [1928]. 97 S. München: Staatswirtschaftl. Diss. 1927 [1928]. [168]
- HOLTHAUSEN, Maria: Die Juden im kurkölnischen Herzogtum Westfalen. Münster <Westf.> 1941. Aus: Westf. Zeitschrift. Bd 96, 1941, S. 48 bis 152. Münster: Phil. Diss. 1941. [169]
- HÜMMERT, Ludwig: Die finanziellen Beziehungen jüdischer Bankiers und Heereslieferanten zum bayerischen Staat in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. München 1927. 42 S. München: Staatswirtschaftl. Diss. 1927 [1928]. [170]
- KAHN, Arnold: Die berufliche, soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Juden in Frankfurt a. M. während der Emanzipationszeit (1806 bis 1866). IV, 108, XXVI S. m. Tab. [Ms.] Frankfurt: Wirtschafts- u. sozialwiss. Diss. 1923 [1925]. [171]
- KATZ, Jakob: Die Entstehung der Judenassimilation in Deutschland und deren Ideologie. Frankfurt a. M. 1935. 83 S. Frankfurt: Phil. Diss. 1935. [172]
- KEIM, Anton Maria: Die Judenfrage vor dem hessischen Landtag in der Zeit von 1820–1849. Ein Beitr. zur Geschichte d. Juden im Vormärz. XVII, 249 Bl. [Ms.] Mainz: Phil. Diss. 1953. [173]
- KNOCHE, Gerhard: Die Juden unter den Karolingern. VIII, 128 S. [Ms.] Greifswald: Phil. Diss. 1924. [174]
- KÖHLER, Max: Die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Juden von Hal-

- berstadt und Umgebung während des 17. und 18. Jahrhunderts. (Neurode i. Schles.) 1927. XI, 96 S. m. Kt. Marburg: Phil. Diss. 1925 [1929]. [175]
- KÖHRER, Helmut: Entziehung und Rückerstattung. Entwicklung u. Erscheinungsformen d. sozialen Beziehungen zwischen Juden u. Nichtjuden durch Verfolgungs- u. Restitutionsmaßnahmen. IV, 284 Bl. [Ms.] Köln: Wirtsch.- u. sozialwiss. Diss. 1951. [176]
- KÖLTZSCH, Friedrich: Kursachsen und die Juden in der Zeit Brühls. Engelsdorf-Leipzig 1928. 379 S. Leipzig: Phil. Diss. 1929. [177]
- KRAFT, Hildegard: Die rechtliche, wirtschaftliche und soziale Lage der Juden im Hochstift Paderborn. Münster (Westf.) 1939. Aus: Westf. Zeitschrift. Bd 94. S. 101–204. Münster: Phil. Diss. 1939. [178]
- KRETSCHMANN, Willy: Der Schutz gegenüber ausländischem und jüdischem Wettbewerb. Leipzig 1939. XII, 83 S. Leipzig: Jur. Diss. 1939. [179]
- LAMM, Hans: Über die innere und äußere Entwicklung des deutschen Judentums im Dritten Reich. 369 S. [Ms.] Erlangen: Phil. Diss. 1951. [180]
- LEVY, Hartwig: Die Entwicklung der Rechtsstellung der Hamburger Juden. Hamburg 1933. 60 S. Hamburg: R.- u. staatswiss. Diss. 1933. [181]
- LEWIN, Daniel: Zur Entwicklung des „Judeneides“ in Schlesien. Getr. Pag. [Ms.] Breslau: Rechts- u. staatswiss. Diss. 1923 [1924]. Auszug: Breslau 1923. [182]
- LITTMANN, Ellen: Studien zur Wiederaufnahme der Juden durch die deutschen Städte nach dem schwarzen Tode. Ein Beitrag zur Geschichte der Judenpolitik der deutschen Städte im späten Mittelalter. Breslau 1928. 54 S. Köln: Phil. Diss. 1928. Auch: MGWJ. 72, 1928. S. 576–600. [183]
- MENCZEL, Josef S(alomon): Beiträge zur Geschichte der Juden von Mainz im 15. Jahrhundert. (Berlin 1933.) 151 S. Berlin: Phil. Diss. 1933. [184]
- OFFENBURG, Benno: Das Erwachen des deutschen Nationalbewußtseins in der preußischen Judenheit. (Von Moses Mendelssohn bis zum Beginn d. Reaktion.) Ein geistesgeschichtl. Beitrag z. Emanzipationsgeschichte d. deutschen Juden. Hamburg 1933. VIII, 87 S. Hamburg: Phil. Diss. 1933. [185]
- PIEPER, Hans: Die Judenschaft in Münster (Westfalen) im Ablauf des 19. Jahrhunderts (unter bes. Berücks. freimaurerischer Einflüsse). Münster i. W. 1940. 53 S. Münster: Phil. u. naturwiss. Diss. 1940. [186]
- PINTHUS, Alexander: Die Judensiedlungen der deutschen Städte. Eine stadtbiol. Studie. (Berlin) 1931. 79 S. Hannover: TH. Diss. 1929 [1931].
- U. d. T.: Studien über die bauliche Entwicklung der Judengassen in den

- deutschen Städten in: *Zeitschr. f. d. Geschichte d. Juden in Deutschland*. Jg. 2, 1930. S. 101–130; 197–217; 284–300. [187]
- SCHEUERMANN, Siegfried: *Der Kampf der Frankfurter Juden um ihre Gleichberechtigung. <1815–1824.>* Kallmünz 1933. X, 123 S. Würzburg: Phil. Diss. 1933. [188]
- SCHIFFMANN, Sarah: *Heinrich IV. und die Bischöfe in ihrem Verhalten zu den deutschen Juden zur Zeit des ersten Kreuzzuges. Eine Untersuchung nach den hebr. u. latein. Quellen.* Berlin 1931. 59 S. Berlin: Phil. Diss. 1931. [189]
- SKLARZ, Leon: *Geschichte und Organisation der Ostjudenhilfe in Deutschland seit dem Jahre 1914.* Berlin [1927]. 131 S. Rostock: R.- u. wirtschaftswiss. Diss. 1927. [190]
- SOMMERFELDT, Josef: *Die Judenfrage als Verwaltungsproblem in Südpreußen.* II, 198, XLVII Bl., 2 Tab. [Ms.] Berlin: Phil. Diss. 1942. [191]
- STEINTHAL, Hugo: *Die Juden im Fränkischen Reiche. Ihre rechtliche u. wirtschaftlich-soziale Stellung.* 159 S. [Ms.] Breslau: Phil. Diss. 1922. [192]
- SUNDHEIMER, Paul: *Die jüdische Hochfinanz und der bayerische Staat im 18. Jahrhundert.* VII, 159 S. [Ms.] München: Staatswirtschaftl. Diss. 1923 [1924]. [193]
- SZULWAS, Moszek Awigdor: *Die Juden in Würzburg während des Mittelalters.* Berlin (1934). 87 S. Berlin: Phil. Diss. 1934. [194]
- TÄNZER, Paul: *Die Rechtsgeschichte der Juden in Württemberg. 1806 bis 1828.* IV, 336 S. [Ms.] Tübingen: Jur. Diss. 1921. [195]
- WAGNER, Hans: *Die Überführung jüdischer Betriebe in deutschen Besitz, unter Berücks. der Verhältnisse in Baden.* 244, 10, 5 Bl. mit eingekl. Fig. [Ms.] Heidelberg: Staats- u. wirtschaftswiss. Diss. 1942. [196]
- WEBER, Ottmar: *Die Entwicklung der Judenemanzipation in Württemberg bis zum Judengesetz von 1828. Ein rechtsgeschichtl. Beitrag zur Geschichte d. Judenemanzipation in Deutschland.* Stuttgart 1940. X, 174 S. Tübingen: Rechts- u. wirtschaftswiss. Diss. 1940. Im Buchh. als: *Darstellungen aus d. württ. Geschichte.* Bd 32. [197]
- WEBER, Sonja: *Die Schweizer Presse und die Judenfrage in Deutschland.* 170 Bl., 57 Bl. Anh. [Ms.] Leipzig: Phil. Diss. 1938. [198]
- WEGER, David: *Die Juden im Hochstift Würzburg während des 17. und 18. Jahrhunderts.* IV, 199 S. [Ms.] Würzburg: Phil. Diss. 1920. Auszug in: *Jahrbuch d. Phil. Fak. Würzburg 1920/21*, I. S. 113–122. [199]
- ZUNCKE, Walter: *Die Judenpolitik der fränkischdeutschen Könige und Kaiser bis zum Interregnum.* Zeulenroda 1941. 89 S. Jena: Phil. Diss. 1941. Auch im Buchh. bei Frommann, Jena, als: *Hanfried, Arbeiten zur mittleren u. neueren Geschichte.* Bd 3. [200]

## 4. A u s l a n d (ohne Palästina)

- BOJARSKY, Ladislaus: Die Ausschaltung der Juden aus dem slowakischen Wirtschaftsleben und die Arisierung im Lichte der slowakischen Gesetze. Wien: Hochschule f. Welthandel, Diss. 1943 [1944]. [201]
- BREGER, Marcus: Zur Handelsgeschichte der Juden in Polen während des 17. Jahrhunderts. Mit bes. Berücks. der Judentum Posens. [Berlin] 1932. VII, 46 S. Breslau: Phil. Diss. 1932. [202]
- DIEMER, Helmut: Der Geist des Judentums im sowjetrussischen Eherecht. Dresden 1938. 137 S. Gießen: Jur. Diss. 1938. Auch im Buchh. [203]
- GERLACH, Aurelia: Der Einfluß der Juden in der österreichischen Sozialdemokratie. Wien, Leipzig 1939. VII, 203 S. München: Phil. Diss. 1939. [204]
- GOLDBERG, Mina: Die Jahre 1881–1882 in der Geschichte der russischen Juden. (Teildruck.) Berlin (1934). 60 S. Berlin: Phil. Diss. 1934. [205]
- GOMER, Abba: Beiträge zur Kultur- und Sozialgeschichte des litauischen Judentums im 17. u. 18. Jahrhundert. Bochum 1930. X, 67 S. m. Kt. Köln: Phil. Diss. 1930. [206]
- IONESCU, Radu: Die Juden in der rumänischen Volkswirtschaft. Borna-Leipzig 1941. 58 S. Berlin: Rechts- u. staatswiss. Diss. 1941. [207]
- ISLER, Moses J(acob): Rückkehr der Juden zur Landwirtschaft. Beitrag zur Geschichte der landwirtschaftl. Kolonisation der Juden in verschiedenen Ländern. Frankfurt a. M. 1929. VIII, 145 S. Basel: Staatswiss. Diss. 1927. [208]
- KRETZER, Paul: Die beruflichen und sozialen Verhältnisse der Juden in der Sowjetunion. Charlottenburg 1931. 79 S. Berlin: HaH. Diss. 1932. [209]
- LÁSZLÓ, Nikolaus: Die geistige und soziale Entwicklung der Juden in Ungarn und in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Berlin (1934). 58 S. Berlin: Phil. Diss. 1934. [210]
- LEHRMANN, Kuno: Das Humanitätsideal der sozialistisch-romantischen Epoche Frankreichs und seine Beziehung zur Judenfrage. (Wertheim a. M.) 1932. 55 S. Würzburg: Phil. Diss. 1932. [211]
- MOOSBERG, Kurt: Die Rolle der Juden in der Wirtschaftsgeschichte der österreichisch-ungarischen Gebiete (ohne Galizien) mit bes. Berücks. des Mittelalters. 97 S. [Ms.] Gießen: Phil. Diss. 1924. [212]
- PARETZKI, Elie: Die Entstehung der jüdischen Arbeiterbewegung in Rußland. Riga 1932. 112 S. Basel: Phil. Diss. 1929. [213]
- RABINOWITSCH, Sara: Die Organisationen des jüdischen Proletariats in Rußland. Karlsruhe 1903. VIII, 162 S. Freiburg: Jur. Diss. [1925]. Auch als: Volkswirtschaftl. Abhandl. d. Bad. Hochsch., Bd 7, Ergbd 2. [214]

- ROTHSCHILD, Lothar: Johann Caspar Ulrich von Zürich und seine „Sammlung jüdischer Geschichten in der Schweiz“. [Ausg. A:] Ein Beitrag zur Diskussion der Judenfrage in der Schweiz im 18. Jahrhundert und zur Darstellung der Juden in der schweizerischen Publizistik. Zürich 1933. 188 S. Basel: Phil. Diss. 1932.  
Ausg. B = Schweizer Studien z. Geschichtswiss. Bd 17, 1933, H. 2. [215]
- SCHICKERT, Klaus: Die Judenfrage in Ungarn. Jüdische Assimilation u. antisemitische Bewegung im 19. u. 20. Jh. Essen, Berlin, Leipzig 1937. 201 S. München: Phil. Diss. 1937.  
Im Buchh. als: Die Juden im Leben d. Völker. Bd 1. [216]
- SCHJÖRRING, Christian Broder: Die Juden in Fredericia. Beiträge zur Geschichte des Judentums in Dänemark. 71 Bl., 16 Bl. Anm. u. Anh. [Ms.] Kiel: Phil. Diss. 1941. [217]
- SCHULSOHN, Samuel Josef: Die Geschichte der Juden in der Bukowina unter österreichischer Verwaltung 1774–1918. Teil 1: Von der Besetzung der Bukowina durch Österreich i. J. 1774 bis zum Revolutionsjahr 1848. [Teildr.] (Teil 2: Die kurze Emanzipationsepoche der Juden 1789–92.) Breslau 1927. 29 S. Berlin: Phil. Diss. 1927 [1928].  
Auch: MGWJ. 72, 1928. S. 274–286; 371–378. [218]
- SCHUSTER, Hans: Die Judenfrage in Rumänien. Leipzig 1939. XI, 244 S. Leipzig: Jur. Diss. 1939.  
Im Buchh. als: Abhandlungen d. Inst. f. Politik, ausländ. öffentl. Recht u. Völkerrecht an d. Univ. Leipzig. N. F. H. 5. [219]
- WALDE, Isaak van der: Napoleon und die Juden. Ein Beitrag zur Lösung d. Judenfrage in den Jahren 1806–1808. Zeulenroda i. Th. 1933. 63 S. Hamburg: Phil. Diss. 1933. [220]
- WEINRYB, Sucher B[erek]: Studien zur Wirtschaftsgeschichte der Juden in Rußland und Polen im 18./19. Jahrhundert. (Teildruck.) Breslau 1933. 64 S. Breslau: Phil. Diss. 1933.  
Vollst. u. d. Titel: Neueste Wirtschaftsgeschichte der Juden in Polen u. Rußland, als: Hist. Unters. 11. [221]

### *V. Öffentlich-rechtliche Stellung der Juden in Deutschland und in der Schweiz*

- COHEN, Max: Die Rechtsstellung der jüdischen Religionsgemeinschaft in Preußen. VI, 82 S. [Ms.] Köln: Rechtswiss. Diss. 1924. [222]
- HARMELIN, Wilhelm: Grundzüge der Geschichte und Verfassungen der öffentlich-rechtlichen religionsgesellschaftlichen Oberverbände des deutschen Judentums. VIII, 300 S. [Ms.] Leipzig: Jur. Diss. 1926. [223]
- HÖRMANN, Karl: Die staatsrechtliche Stellung der Juden in Bayern. IV, 67 S. [Ms.] Würzburg: R.- u. staatswiss. Diss. 1925. [224]

- KAHN, Fritz: Die israelitischen Religionsgemeinschaften im deutschen Reich, ihre staatskirchenrechtliche Stellung im allgemeinen und ihre Verfassungen in ihren Grundzügen. Mit bes. Berücks. Bayerns. X, 170 S. [Ms.] Erlangen: Jur. Diss. 1922. [225]
- LANDAUER, Georg: Das geltende jüdische Minderheitenrecht. 170 S. [Ms.] Köln: Jur. Diss. 1923. [226]
- LAZARUS, Lothar: Die Organisation der preußischen Synagogengemeinden. Göttingen 1933. VIII, 95 S. Göttingen: R.- u. staatswiss. Diss. 1934. [227]
- SAALHEIMER, Manfred: Über eine öffentlich-rechtliche Gesamtorganisation der deutschen Juden. München 1930. 55 S. Würzburg: R.- u. staatswiss. Diss. 1930. [228]
- STEIN, Max: Die Neuordnung in den staatskirchenrechtlichen Verhältnissen der israelitischen Kultusgemeinden Bayerns. 266 S. [Ms.] Würzburg: R.- u. staatswiss. Diss. 1924. [229]
- WALTER, Ernst: Die Rechtsstellung der israelitischen Kultusgemeinden in Anhalt. (Dessau-Alten) 1934. 88 S. Halle: R.- u. staatswiss. Diss. 1934. [230]
- WEICHELBAUM, Willy: Der Rechtsschutz der Juden in Deutsch-Oberschlesien nach dem Genfer Abkommen von 1922. Dresden 1935. 59 S. Leipzig: Jur. Diss. 1935. Auch im Buchh. [231]
- WERTHEIMER, Siegwart: Die Bedeutung des Artikels 137 der Reichsverfassung für die israelitischen Religionsgesellschaften. o. O. (1929). 95 S. Heidelberg: Jur. Diss. 1929 [1930]. [232]
- WÖLLNER, Eberhard: Die Bedeutung der nationalen Minderheit und die Juden in Deutschland. Weida i. Thür. 1938. 79 S. Jena: Rechts- u. wirtschaftswiss. Diss. 1938. [233]
- WYLER, Fritz: Die staatsrechtliche Stellung der israelitischen Religionsgenossenschaften in der Schweiz. [Ausg. A.] Glarus 1929. 207 S. Zürich: Jur. Diss. 1929. Ausg. B = Glarner Beiträge zur Geschichte, Rechtswiss., Sozialpolitik u. Wirtschaftskunde. H. 10. [234]
- ZIMMERMANN, Heinrich: Staatsangehörigkeit und Reichsbürgerschaft unter bes. Berücks. des Judenproblems. Düsseldorf 1940. X, 68 S. Heidelberg: Jur. Diss. 1940. [235]

## VI. Statistik der Juden

- BARON, Erwin: Über Berufslage und Berufsumschichtungsbestrebungen innerhalb der jüdischen Bevölkerung Deutschlands. III, 131 S. [Ms.] Rostock: Jur. Diss. 1925. [236]

- BIENECK, Edeltraut: Statistik über die Todesursachen bei der jüdischen Bevölkerung von Breslau in den Jahren 1928–1937. München 1940. Aus: Archiv f. Rassen- u. Gesellschaftsbiologie. Bd 33, H. 2. S. 126–154. Breslau: Med. Diss. 1940. [237]
- EULER, Rudolf: Zur Frage der jüdischen Durchsetzung innerhalb der ländlichen Bezirke Kurhessens. Marburg-Lahn 1935. 10 S. mit Abb. Marburg: Med. Diss. 1934. [238]
- GONSIOROWSKI, Herbert: Die Berufe der Juden Hamburgs von der Einwanderung bis zur Emanzipation. Hamburg 1927. 84 S. Hamburg: R.- u. staatswiss. Diss. 1927 [1929]. [239]
- LEVY, Aaron: Geburtenziffer der jüdisch-christlichen Mischehen in einigen Großstädten Deutschlands. München 1936. 28 S. München: Med. Diss. 1936. [240]
- NEUBERGER, Josef: Die Hauptwanderungen der Juden seit 1914. Köln 1928. 75 S. Köln: Wirtsch.- und sozialwiss. Diss. 1927 [1928]. [241]
- UNNA, Josef: Statistik der Frankfurter Juden bis zum Jahre 1866. Ein Versuch historischer Bevölkerungs-Statistik. 101, 3 S. m. Kurventaf. [Ms.] Frankfurt: Wirtschafts- u. sozialwiss. Diss. 1920 [1922]. [242]

## *VII. Geschichte des Antisemitismus in Deutschland*

### 1. Das Judenproblem vor 1933

- BROSZAT, Martin: Die antisemitische Bewegung im Wilhelminischen Deutschland. 156 Bl. [Ms.] Köln: Phil. Diss. 1953. [243]
- ENGELMANN, Hans: Die Entwicklung des Antisemitismus im 19. Jahrhundert und Adolf Stoeckers „Antijüdische Bewegung“. 146, 145 Bl. [Ms.] Erlangen: Theol. Diss. 1953. [244]
- GRAU, Wilhelm: Antisemitismus im späten Mittelalter. Das Ende d. Regensburger Judengemeinde. 1450–1519. München u. Leipzig 1934. XII, 200 S. München: Phil. Diss. 1934. [245]
- KRÖGER, Walburga: Der Rassengedanke in der deutschen Presse des 19. Jahrhunderts. 136 Bl. [Ms.] Leipzig: Phil. Diss. 1944. [246]
- MALBECK, Gerhard: Der Einfluß des Judentums auf die Berliner Presse von 1800–1879. Ein Nachweis d. Berechtigung d. Auftretens Adolf Stoeckers gegen d. Verjudung d. Berliner Presse. Dresden 1935. 87 S. Leipzig: Phil. Diss. 1935. [247]
- MÜLLER, Josef: Die Entwicklung des Rassenantisemitismus in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts. (Dargest. hauptsächlich auf Grundlage d. „Antisemitischen Correspondenz“.) Berlin 1940. 95 S. Marburg: Phil. Diss. 1940. Im Buchh. als: Hist. Studien. H. 372. [248]
- MÜLLER, Irmgard: Saphir in München. Eine Untersuchung über d. Eindringen u. d. Einfluß jüdischer Journalisten in d. Münchener Presse-

- wesen 1825–1835. Düsseldorf 1940. VII, 95 S. München: Phil. Diss. 1940. [249]
- SCHMIDT-CLAUSING, Fritz: Judengegnerische Strömungen im deutschen Katholizismus des 19. Jahrhunderts. Eine religionspolit. Untersuchung. III, 169 Bl., 20 Bl. [Ms.] Jena: Theol. Diss. 1942. [250]
- STERLING-Oppenheimer, Eleonore: Die Anfänge des politischen Judenhasses in Deutschland. Ein Beitrag zur Geschichte d. christl.-jüd. Beziehungen von der Restaurationszeit bis 1848. 237 S. [Ms.] Frankfurt: Phil. Diss. 1955. [250a]
- TEN BOOM, W(illem): Die Entstehung des modernen Rassen-Antisemitismus (bes. in Deutschland). Leipzig 1928. 50 S. Leipzig: Phil. Diss. 1928.
- Auch als: Schriften d. Inst. Judaicum Delitzschianum zu Leipzig. H. 6. [251]
- VOELSKE, Arnold: Die Entwicklung des „rassischen Antisemitismus“ zum Mittelpunkt der Weltanschauung Eugen Dührings. Hamburg 1936. 59 S. Hamburg: Phil. Diss. 1936. [252]
- WAWRZINEK, Kurt: Die Entstehung der deutschen Antisemitenparteien (1873–90). Berlin [1927]. 97 S. Breslau: Phil. Diss. 1926 [1927]. [253]

## 2. Das Judenproblem 1933–1945

### Nationalsozialistische Rassenlehre, Rassenpolitik und Rassengesetzgebung in Deutschland

- BARTENWERFFER, Irmgard von: Die Ehehindernisse verschiedener Rechtssysteme unter Hervorhebung ihrer weltanschaulichen Grundlagen. 118 Bl. [Ms.] Berlin, Wirtsch.-Hochschule: Diss. 1943.  
(S. 75 ff. beh. nat.-soz. Eherecht u. Nürnberger Gesetze.) [254]
- BAUER, Fritz: Die Eheanfechtungsgründe des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches unter bes. Berücks. der Rechtsprechung des Reichsgerichts. Fürstenfeldbruck 1937. 44 S. Erlangen: Jur. Diss. 1937.  
S. 32 ff.: Irrtum über die Rasse. [255]
- BECKER, Heinz: Die Rassenschande (&§ 2 des Gesetzes zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre). Düsseldorf 1937. VI, 48 S. Gießen: Jur. Diss. 1937. [256]
- BEHN, Joachim: Auswirkungen der Rassenschutzgesetzgebung auf das zwischenstaatliche Recht. Greifswald 1936. 79 S. Greifswald: Rechts- u. staatswiss. Diss. 1936. [257]
- BERGER, Siegfried Werner: Unternehmertum und Rassenbild. Ein Beitrag zum Problem „Rasse u. Wirtschaftsleben“. VII, 222 Bl., 10 Bl. mit eingekl. Abb. [Ms.] Erlangen: Phil. Diss. 1942.  
Über Judentum s. S. 24 ff. [258]
- BRUNE, Johannes: Die Tätigkeit der Industrie- u. Handelskammern in

- Handelsregistersachen, im Vergleichsverfahren und bei der Durchführung der Judengesetzgebung. Erlangen-Bruck 1941. VII, 49 S. Erlangen: Jur. Diss. 1941. [259]
- BUBEL, Ernst: Das Irrtumsproblem im Blutschutzgesetz. Neustadt an d. Weinstr. 1939. 80 S. Heidelberg: Jur. Diss. 1939. [260]
- ECKERT, Hellmut: Eheanfechtung wegen Irrtums über die Rassezugehörigkeit. Würzburg 1938. 60 S. Jena: Rechts- u. wirtschaftswiss. Diss. 1938. Auch im Buchh. [261]
- ERDMANN, Oskar: Der Schutz des deutschen Blutes und der deutschen Ehre. (Das Verbot d. Eheschließung u. d. außerehelichen Verkehrs zwischen Juden u. Deutschen in d. Geschichte u. nach d. Blutschutzgesetz.) (Kassel) 1939. 106 S. Göttingen: Rechts- u. staatswiss. Diss. 1939. [262]
- ESPENSCHIED, Richard: Rassenhygienische Eheverbote und Ehebeschränkungen aus allen Völkern und Zeiten. Stuttgart [1937]. 82 S. Freiburg i. Br.: Med. Diss. 1938. [263]
- FIELMANN, Wilhelm: Rassenbiologisches Bildungdenken. III, 103 Bl. [Ms.] Hamburg: Phil. Diss. 1943. [264]
- FLESSNER, Vollmar: Rasse und Politik im Staatsbürgerrecht. Rassisch-völk. u. polit. Voraussetzungen d. Ausübung staatsbürgerl. Rechte in Deutschland u. im Auslande. Berlin 1939. 120 S. Rostock: Rechts- u. wirtschaftswiss. Diss. 1939. Im Buchh. [265]
- GÖRNER, Else: Der Rassegedanke in der italienischen Zeitschrift. 142 Bl. [Ms.] München: Phil. Diss. 1943. Vgl. insbes. Bl. 109 ff. [266]
- GRATHWOL, Herbert: Auswärtige Politik als Rassen- und Raumproblem gesehen an der Ostpolitik Bismarcks. Halle (Saale) 1941. 101 S. Heidelberg: Phil. Diss. 1941. Insbes. Abschn. III „Bismarcks Verhältnis zur Rasse“, S. 22 ff. [267]
- KROSS, Heinz: Die strafrechtlichen Bestimmungen des Blutschutzgesetzes. Rostock 1938. VIII, 36 S. Rostock: Rechts- u. wirtschaftswiss. Diss. 1939. [268]
- LANGNER, Norbert: Rassenschande und Rassenverrat in der Rechtsprechung der deutschen Gerichte. V, II, 144 Bl. [Ms.] Breslau: Rechts- u. wirtschaftswiss. Diss. 1942. [269]
- LECHLEITNER, Leo: Die Anschauungen und Erkenntnisse der „Gesundheitspolitiker“ und Rassenhygieniker im 18. und 19. Jahrhundert, vgl. mit den rassenhygienischen Forderungen u. Gesetzen der Neuzeit. 98 S. [Ms.] Breslau: Med. Diss. 1943. [270]
- LORENZ, Reinhard: Die neuen rassistischen und erbgesundheitlichen Ehehindernisse und ihre Berücksichtigung durch den Vormundschaftsrichter. Berlin 1938. 55 S. Bonn: Rechts- u. staatswiss. Diss. 1938. [271]

- MÜLLER, Heinz: Die rechtliche Stellung blutsfremder Menschen nach dem Blutschutzgesetz. Dresden 1938. VII, 115 S. Leipzig: Jur. Diss. 1938. Auch im Buchh. [272]
- ROSSA, Ewald: Die Ehehindernisse des nationalsozialistischen Rechtes. Köln 1938. 67 S. Köln: Rechtswiss. Diss. 1938. [273]
- RUMBERG, Egon: Die Rassenschande. Düsseldorf 1937. VII, 50 S. Köln: Rechtswiss. Diss. 1937. [274]
- SACHSE, Udo: Der rassistische Gedanke im Recht der öffentlichen Funktionen. Düsseldorf 1935. VI, 30 S. Erlangen: Jur. Diss. 1935. [275]
- SCHUBERT, Karl: Die Entjudung der ostmärkischen Wirtschaft und die Bemessung des Kaufpreises im Entjudungsverfahren. 127 Bl. [Ms.] Wien, Hochschule f. Welthandel: Diss. 1943. [276]
- SCHULZ, Heinz: Die Rechtsstellung der jüdischen Mischlinge nach den Verordnungen zum Reichsbürger- und Blutschutzgesetz. Quakenbrück 1938. VI, 98 S. Göttingen: Rechts- u. staatswiss. Diss. 1938. [277]
- SCHULZE, Heinz-Joachim: Der Einfluß der Nürnberger Gesetze auf die elterliche Gewalt und Vormundschaft. Coburg 1937. 37 S. Erlangen: Jur. Diss. 1937. [278]
- TILTACK, Curt: Lagarde im Lichte der Rassenseelenkunde. 115 Bl. [Ms.] Kiel: Phil. Diss. 1942. [279]
- TIMCKE, Carl Ernst: Rasse, Volk und Kriminalität. Ein Beitr. zur Frage d. Rasseneinflüsse auf d. Art d. Neigung zum Verbrechen. Hamburg 1940. 77 S. Hamburg: Rechts- u. staatswiss. Diss. 1940. Die Juden betr. s. S. 41 ff. [280]
- VERSPOHL, Hermann: Deutschblütige Angestellte im jüdischen Haushalt im Lichte des Strafrechts. Bochum-Langendreer 1938. XII, 85 S. Göttingen: Rechts- u. staatswiss. Diss. 1938. [281]
- ZEH, Erwin: Benjamin Disraeli und die Rassenfrage. 90 Bl. [Ms.] München: Phil. Diss. 1942. [282]
- ZIMMERER, Helmut: Rasse, Staatsangehörigkeit, Reichsbürgerschaft. Ein Beitr. zum völkischen Staatsbegriff. Bamberg 1936. VIII, 76 S. Erlangen: Jur. Diss. 1936. [283]

### VIII. Das Judentum in Literatur, Sprachgeschichte und Kunst

- AUFSESSER, Gretel: Jüdische Gestalten im modernen englischen Roman. Zürich 1940. II, 79 S. Zürich: Phil. Diss. I. 1940. [284]
- BERLIN-Lieberman, Judith: Robert Browning and Hebraism. A study of the poems of Br' which are based on rabbinical writings and other sources in Jewish literature. Jerusalem 1934. II, 94 p. Zürich: Phil. Diss. I. 1934. [285]
- BUSCH, Paul: Friedrich Schlegel und das Judentum. Bottrop i. W. 1939. 96 S. München: Phil. Diss. 1939. [286]

- EMMRICH, Hanna: Zur Behandlung des Judentums bei Voltaire. [Teildruck.] Breslau 1930. 73 S. Breslau: Phil. Diss. 1930 [1931].  
Vollst. in: Sprache u. Kultur d. German.-rom. Völker. C. Bd 6. [287]
- FISCHER, Jechiel: Das Jiddische und sein Verhältnis zu den deutschen Mundarten unter bes. Berücks. der ostgalizischen Mundart. T. 1. Allgemeiner Teil – Lautlehre (einschl. Phonetik d. ostgaliz. Mundart).  
1. Hälfte: Allgemeiner Teil. Leipzig 1936. 173 S. Heidelberg: Phil. Diss. 1936. [288]
- FRANKE, Brigitte: Judentum – Konservatismus – Theokratie. Ein Beitr. zum polit. Denken Benjamin Disraelis. 214 Bl. [Ms.] Heidelberg: Phil. Diss. 1952. [289]
- FRENZEL, Elisabeth: Die Gestalt des Juden auf der neueren deutschen Bühne. Bühl-Baden (1940). 285 S. Berlin: Phil. Diss. 1940.  
Auch im Buchh. im Dt. Volksverl. München, u. d. T.: Judengestalten auf der deutschen Bühne. [290]
- GOEBEL, Franz M(aria): Jüdische Motive im märchenhaften Erzählungsgut. Studien z. vergl. Motiv-Geschichte. Gleiwitz 1932. 291 S. Greifswald: Phil. Diss. 1932. [291]
- GOESEKE, Horst: Die Stellung des Ugaritischen innerhalb der semitischen Sprachen. 7, XXIX, 237 S. [Ms.] Halle: Phil. Diss. 1955. [291a]
- GRAU, Wilhelm: Wilhelm von Humboldt und das Problem der Juden. Hamburg (1935). 154 S. München: Phil. Habil.-Schr. 1937.  
Auch im Buchh. [292]
- HOLDSCHMIDT, Hans Carl: Der Jude auf dem Theater des deutschen Mittelalters. Emsdetten (Westf.) 1935. 176 S., 2 Taf. Köln: Phil. Diss. 1936.  
Auch im Buchh. als: Die Schaubühne. Bd 12 [293]
- KALLSEN, Anni-Marta: Disraeli, Dickens und Thackeray in ihrer Stellung zur englisch-aristokratischen Gesellschaftsschicht. 89 Bl. [Ms.] Hamburg: Phil. Diss. 1949. [294]
- KOPSTEIN, Sarah: Isaac D'Israeli (1766–1848). Jerusalem 1939. VI, 110 S. Basel: Phil. Diss. 1937. [295]
- KORMAN, Bruno: Die Reimtechnik der Estherparaphrase Cod. Hamburg. 144. Beitrag z. Erschließung d. altjiddischen Lautsystems. Kolomea [1930]. 64 S. m. Anh. Hamburg: Phil. Diss. 1930. [296]
- KRANEFELD, August Heinrich: Das „Magazin für die Literatur des Auslandes“ und das Judentum. 184 Bl. [Ms.] Leipzig: Phil. Diss. 1944. [297]
- KRÜGER, Hans Karl: Berliner Romantik und Berliner Judentum. [Teildruck.] Bonn 1939. S. 64–143. Bonn: Phil. Diss. 1939.  
Im Buchh. vollst. [298]
- KYNASS, Fritz: Der Jude im deutschen Volkslied. Eine Teilstudie. Greifswald 1934. 155 S. Greifswald: Phil. Diss. 1934. [299]

- LEHRMANN, Chanan: La formation d'une nouvelle littérature juive en France. Lausanne 1939. IV, 24 p. Lausanne: Leçon inaugurale prononcée 1938 à la Fac. des Lettres.  
Extr. de „Etudes de lettres“, Bull. de la Société des études de lettres. No 37, 1939. [300]
- LEIBOWITZ, Nechama: Die Übersetzungstechnik der jüdisch-deutschen Bibelübersetzungen des 15. und 16. Jahrhunderts dargest. a. d. Psalmen. T. 1: Syntaktisch-stil. Unters. (Halle) 1931. In: Beiträge z. Gesch. d. dt. Sprache u. Lit. Bd 55. S. 377–463. Marburg: Phil. Diss. 1931. [301]
- MAAR, Richard: Über den jüdischen Einfluß auf die Wiedergabe klassischer deutscher Violinmusik. 64 Bl. [Ms.] Erlangen: Phil. Diss. 1943. [302]
- MÖLLER, Alfred: George Eliots Beschäftigung mit dem Judentum und ihre Stellung zur Judenfrage. Berlin 1934. 62 S. Hamburg: Phil. Diss. 1935. [303]
- ROTH, Sándor: Juden im ungarischen Kulturleben in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die ersten bedeutenden jüdischen Dichter in der ungarischen Literatur. Berlin (1934). 59 S. Berlin: Phil. Diss. 1934. [304]
- ROTHSCHILD, Jacob: Kain und Abel in der deutschen Literatur. Würzburg 1933. 151 S. Frankfurt: Phil. Diss. 1934. [305]
- SCHAPIRA, Israel: Edouard Drumont und seine Quellen. Studie z. Geschichte d. Antisemitismus in d. französ. Literatur. Berlin 1927. 141 S. Heidelberg: Phil. Diss. 1927. Auch im Buchh. [306]
- SCHILDNER, Ernst-Helmut: Jüdische Bestrebungen im Spiegel französischer Literatur der Gegenwart. Borna-Leipzig 1937. 154 S. Bonn: Phil. Diss. 1937. [307]
- STECKEL, Ch[askel] Wolf: Jan Kochanowski und das Judentum. Ein Beitr. zur poln. Literaturgeschichte. Breslau 1937. 129 S. Breslau: Phil. Diss. 1938. [308]
- WALLIS, Gerhard: Die Zeile, das Zeilenpaar und das Doppelzeilenpaar als Ausdrucksformen der althebräischen Dichtkunst. 198 S. [Ms.] Berlin: Humboldt-Univ., Theol. Diss. 1955. [308a]
- ZIRUS, Werner: Der Ewige Jude in der Dichtung, vornehmlich in der englischen und deutschen. (Kap. 1 u. 2.) [Teildruck.] Leipzig 1928. VIII, 50 S. Berlin: Phil. Diss. 1928. Aus: Palaestra. 162, 1928. [309]

## IX. Erziehungswesen

- ADLER, Salomon: Die Entwicklung des jüdischen und des profanen Schul- und Erziehungswesens der Juden zu Frankfurt a. M. bis zur Judenemanzipation. 119 S. m. Einlage. [Ms.] Frankfurt: Phil. Diss. 1925 [1926].  
Auch im: Jahrbuch der jüdisch-literarischen Gesellschaft. 18 (1927), S. 143 ff. und 19 (1928), S. 237 ff. [310]
- COBLENZ, Henni: Die Erziehung der Schulpflichtigen und Jugendlichen in jüdischen Heimen. Ein Beitrag z. Geschichte d. jüd. geschlossenen Jugendwohlfahrtspflege in Deutschland unt. bes. Berücks. ihrer sozialpädagogischen Bedeutung. Calw 1927. XIV, 87 S. Köln: Phil. Diss. 1927. [311]
- LEVI, Hermann: Lehrbuch und Jugendbuch im jüdischen Erziehungswesen des 19. Jahrhunderts in Deutschland. Versuch einer entwicklungsgesch. Darstellung nach Inhalt u. Methode. Köln(-Ehrenfeld) 1933. 93 S. Köln: Phil. Diss. 1933. [312]
- LEWIT, Tonja: Die Entwicklung des jüdischen Volksbildungswesens in Polen. Wilna 1931. 119 S. Jena: Phil. Diss. 1931. [313]
- ROSENTHAL, Karl: Aufklärungspädagogik und jüdisches Bildungswesen. Ein Beitrag z. jüd. Schulgeschichte von 1775 bis 1825. [Teildruck.] Berlin 1927. 40 S. Köln: Phil. Diss. 1927.  
Vollst. im Buchh. u. d. T.: Das jüdische Bildungswesen unt. d. Einfluß d. Aufklärungspädagogik im Philo-Verl., Berlin. [314]

## X. Biologie und Medizin

- ALTERTHUM, Hans: Die Schrift über Asthma des Musa ibn Maimun <Moses Maimonides> nach der lateinischen Übersetzung einer Münchener Handschrift zum 1. Male hrsg. 105 S. [Ms.] Berlin: Med. Diss. 1927 [1931]. [315]
- CZERTOK, Simon: Jüdische Hygiene in der bayerischen Gesetzgebung. Würzburg 1928. 30 S. Würzburg: Med. Diss. [1928]. [316]
- DORNFELDT, Walter: Studien über Schädelform und Schädelveränderung von Berliner Ostjuden und ihren Kindern. (Mit 11 Abb. u. vielen Tab. im Text.) Stuttgart 1940. Aus: Zeitschrift f. Morphologie u. Anthropologie. Bd. 39, H. 2. Berlin: Math.-naturwiss. Diss. 1941. [317]
- FRANKENBERGER, Max: Die Vitalität und die Morbidität der Wiener Juden. 42 S. mit eingekl. Abb. [Ms.] Wien: Med. Diss. 1944. [318]
- FRIGYES [Lebenslauf: Felberbaum], Ludwig: Über Geistes- und Nervenkrankheiten und Gebrechlichkeiten unter den Juden. Frankfurt a. M. 1927. 31 S. Frankfurt: Med. Diss. 1927. [319]

- KRONER, Jacques: Der Arzt Maimonides. Seine Vorschriften über d. Geschlechtsleben. 25 S. [Ms.] Würzburg: Med. Diss. 1927. [320]
- MESSERKLINGER, Walter: Die Fruchtbarkeit der Wiener jüdischen Ehen im Verlauf des letzten Jahrhunderts. 26 Bl. mit eingekl. Abb. [Ms.] Wien: Med. Diss. 1943. [321]
- PAUL, Alexander: Jüdisch-deutsche Blutsmischung. Eine sozial-biol. Untersuchung (Berlin 1940). 164 S. mit Abb., 1 Taf. Berlin: Math.-naturwiss. Diss. 1940.  
Auch im Buchh. als: Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Volksgesundheitsdienstes. Bd 55, H. 1. [322]
- REUTLINGER, Wilhelm: Verwandtschaftsehen bei den Juden mit besonderer Berücksichtigung der Juden in Hohenzollern. 46, IV S. [Ms.] Tübingen: Med. Diss. 1924. [323]
- SNOPKOWSKI, Szymon: Über die Tuberkulose bei den Juden. 30 S. [Ms.] München: Med. Diss. 1955. [323a]
- TAITZ, Jizchok: Psychosen und Neurosen bei Juden. Basel 1937. 40 S. Basel: Med. Diss. 1937. [324]
- UHRMANN, Georg: Psychosen bei den Juden. 25 Bl. [Ms.] München: Med. Diss. 1949. [325]
- ULLRICH geb. Endler, Christiane: Sexualethik und Sexualhygiene der jüdischen Frau nach den kanonischen Büchern des Alten Testaments. 38 S. [Ms.] Leipzig: Med. Diss. 1955. [325a]

## *XI. Psychologie*

- DAMUS, Wolfgang: Der Selbstmord, unt. bes. Berücks. der Juden. Würzburg 1942. 71 S. Wien: Med. Diss. 1942. [326]
- WALZ, Reinhard: Psychologie der prophetischen Berufung. Beiträge zur Psychologie d. semitischen Menschen. [Bd 1. 2.] Berlin 1942. XX, 390 S.; S. 391–584. [Ms.] Berlin: Phil. Diss. 1942. [327]
- WOLBERG, Dina: Zur differentiellen Psychologie der Juden. Experimentelle Untersuchungen an Schülern und Studenten. (Langensalza 1927.) 32 S. Jena: Math.-naturwiss. Diss. 1927.  
Auch als: Jenaer Beiträge z. Jugend- u. Erziehungspsychologie. H. 5. [328]

## *XII. Palästina und Israel*

### 1. Landesbeschaffenheit

- ADLER, Alfred: Zur Morphologie der Küste von Palästina. Erfurt 1934. 70 S. Jena: Math.-naturwiss. Diss. 1934. [329]
- AHARONI, Bathscheba: Die Muriden von Palästina und Syrien. Lucka

- (Bez. Leipzig). 1932. Aus: Zeitschr. f. Säugetierkunde. 7. S. 167–240.  
Berlin: Phil. Diss. 1932. [330]
- AMSEL, H[ans] G[eorg]: Die Lepidopterenfauna Palästinas. Eine zoo-  
geogr.-ökol.-faunistische Studie. Jena 1933. 105 S. Berlin: Phil. Diss.  
1933.  
Aus: Zoogeographica. 2. [331]
- ASHBEL, Dob: Die Niederschlagsverhältnisse im südlichen Libanon, in  
Palästina und im nördlichen Sinai. (Charlottenburg) 1930. 79 S. Berlin:  
Phil. Diss. 1930. [332]
- BERKUS, Lea: Die tropisch-medizinischen Forschungen in Palästina. Ber-  
lin (1933). 40 S. Berlin: Med. Diss. 1933. [333]
- REIFENBERG, Adolf: Die Bodenbildung im südlichen Palästina in ihrer  
Beziehung zu den klimatischen Faktoren des Landes. (Jena) 1927. 27 S.  
Gießen: Phil. Diss. 1927.  
Aus: Chemie d. Erde. Zeitschr. d. chem. Mineral., Petrograph., Geol.  
u. Bodenkunde. Bd 3. [334]
- WIESENTHAL, Uscher: Die Bewässerungssysteme Palästinas. Berlin (1933).  
64 S. Berlin: LaH. Diss. 1933. [335]

## 2. Vorgeschichte, Alte Geschichte

- BORÉE, Wilhelm: Die alten Ortsnamen Palästinas. Lucka (Bez. Leipzig)  
1930. 125 S. Leipzig: Phil. Diss. 1930. [336]
- KÖPPEL, Robert: Untersuchungen über die Steinzeit Palästina – Syriens.  
Rom 1933. Getr. Pag. Tübingen: Naturwiss. Diss. 1929. [337]
- MAISLER, Benjamin: Untersuchungen zur alten Geschichte und Ethno-  
graphie Syriens und Palästinas. T. 1. Gießen 1930. VI, 82 S. Gießen:  
Phil. Diss. 1929 [1930].  
Auch als: Arbeiten aus d. Orient. Sem. d. Univ. Gießen. H. 2. [338]
- OTTO, Heinz: Studien zur Keramik der mittleren Bronzezeit in Palästina.  
Borsdorf-Leipzig 1938. Aus: Zeitschrift d. Dt. Palästina-Vereins. Bd 61,  
3/4. S. 147–277, 12 Bl. Abb. Tübingen: Phil. Diss. 1938. [339]
- WUTHNOW, Heinz: Die semitischen Menschnamen in griechischen In-  
schriften und Papyri des vorderen Orients. (Teildruck.) Leipzig 1930.  
32 S. Tübingen: Phil. Diss. 1930 [1931].  
Vollst. als: Studien z. Epigraphik u. Papyruskde. 1, 4. [340]

## 3. Zionismus

- GOLDRING, Pessach: Zur Vorgeschichte des Zionismus. Frankfurt a. M.  
1925. IV, 48 S. Bern: Phil. Diss. 1914. [341]
- KANTOROWICZ, Alfred: Die völkerrechtlichen Grundlagen des national-  
jüdischen Heims in Palästina. 1 Bl., VI, 168 S., 93 Bl. [Ms.] Erlangen:  
Jur. Diss. 1924. [342]

TANNENBAUM, Hugo: Der Jüdische Nationalfonds und der Aufbau des jüdischen Palästina. Ein volkswirtschaftl. Beitrag z. Verwirkl. d. Zionismus. VIII, 294 S. m. Tab. [Ms.] Würzburg: R.- u. staatswiss. Diss. 1927. [343]

#### 4. Mandatsland Palästina

- BEJGIEL, Gierc: La malaria en Palestine autrefois et aujourd'hui. Lausanne 1941. 32 p. Lausanne: Thèse Méd. 1941. [344]
- BOENECKE, Ilse: Infektionskrankheiten in Palästina, Syrien und Transjordanien vor, während und nach dem Weltkriege. 55 Bl., 5 Taf. Hamburg: Med. Diss. 1941. [345]
- COHN, Josef: England und Palästina. Ein Beitr. z. brit. Empire-Politik. Berlin 1931. 327 S. Heidelberg: Staatswiss. Diss. 1931.  
= Zeitschr. f. Geopolitik. Beih. 8. [346]
- DAVID, Gerhard: Wirtschaftsprobleme im neuen Palästina. Köln-Kalk 1930. VI, 84 S. Köln: Wirtsch.- u. sozialwiss. Diss. 1930 [1931]. [347]
- EICHENBERG, Walter: Die Landarbeiterfrage und die Landarbeitersiedlung in der jüdischen Kolonisation in Palästina. VII, 247, 26 S. m. Tab. [Ms.] Göttingen: Math.-naturwiss. Diss. 1924 [1928].  
Auszug in: Jahrbuch d. Math.-naturwiss. Fak. Göttingen. 1924, S. 60 bis 61. [348]
- FEUERSTEIN, Isi: Das Wirtschaftsleben Palästinas und seine Bedeutung für den deutschen Außenhandel. Emsdetten (Westf.) 1934. VII, 57 S. Köln: Wirtsch.- u. sozialwiss. Diss. 1934. [349]
- FLAKSBAUM, Josef: Die wirtschaftlichen Ziele und Grenzen des palästinensischen Siedlungswerkes. (Eine Untersuchung über d. Eignung der Juden u. des Landes zur Kolonisation.) Leipzig 1926. 128 S. Bonn: Phil. Diss. 1926 [1929]. [350]
- GUTTFELD, Martin: Die Entwicklung des ländlichen Besitzes in Palästina. IV, 137 S. [Ms.] Berlin: LaH. Diss. 1927. [351]
- HIRT, Willy-Rolf: Beitrag zur allgemeinen Pathologie Palästinas im Rahmen von 136 Rückwanderer-Patienten des Tropengenesungsheimes Tübingen. 25 Bl. [Ms.] Tübingen: Med. Diss. 1942. [352]
- HOFFMANN, Richard Otto: Beiträge zum ehelichen Güterrecht Palästinas unter bes. Berücks. des deutschen internationalen Privatrechts. (Tübingen) 1933. 104 S. Tübingen: R.- u. wirtschaftswiss. Diss. 1933. [353]
- IMBERGER, Karl: Die deutschen landwirtschaftlichen Kolonien in Palästina. Tübingen 1938. 126 S., 1 Kt. Tübingen: Phil. Diss. 1939.  
Auch im Buchh. als: Tübinger geogr. u. geol. Abhandlungen. R. 2, H. 6. [354]
- KÖNIG, Emanuel: Die Sozialpolitik in Palästina mit bes. Berücks. des gewerblichen Arbeiterschutzes. Zürich 1939. 279 S. [mit Tabellen]. Zürich: Volksw. Diss. 1939. [355]

- KONIKOFF, Adolf: Werden und Wesen der jüdischen Gemeinschaftssiedlungen in Palästina. Memel 1935. 77 S. Basel: Phil. Diss. 1935. [356]
- KRÄMER, Albert: Das völkerrechtliche Mandat unt. bes. Berücks. des Palästina-Mandats. Heidelberg 1927. 110 S. Heidelberg: Jur. Diss. 1927. [357]
- LEWIN, Ernst A[dalbert]: Die palästinensische Arbeiterbewegung bis zum Ausbruch des zweiten Weltkrieges. New York 1950. 35 S. [Ms.] Basel: Staatswiss. Diss. 1950.  
Vollst. Arbeit u. d. T.: Die Arbeitsverhältnisse u. d. Anfänge der Arbeiterbewegung in Ländern des Vorderen Orient (Ägypten, Syrien, Irak, Türkei, Iran, Zypern, Transjordanien und insbes. Palästina), nur als Mikrofilm vorh. in UB Basel. [358]
- MARCUS, Ernst: Palästina – Ein werdender Staat. Völker- u. staatsrechtl. Untersuchungen über d. rechtl. Gestaltung d. Mandatslandes Palästina unt. bes. Berücks. d. Rechts d. nationalen Heimstätte für das jüdische Volk. (Leipzig 1929.) XIX, 328 S. m. Taf. Heidelberg: Jur. Diss. 1930. = Frankfurter Abhandl. z. modernen Völkerrecht. Bd 16. [359]
- PERLES, Friedrich: Die Teilhaberschaft im palästinensischen Recht. Eine rechtsvergleichende Darstellung. Königsberg Pr. 1934. 88 S. Königsberg: R.- u. staatswiss. Diss. 1934. [360]
- PORTER, Tobias: Le trachome en Palestine. Contribution à l'étude de l'épidémiologie du trachome. Lausanne 1940. 32 p. Lausanne: Thèse Méd. 1940. [361]
- RETTNER, Leon: Die jüdische landwirtschaftliche Kolonisation in Palästina mit besonderer Berücksichtigung des Sozial- und Wirtschaftsaufbaues. 104 Bl., 1 Kt. [Ms.] München: Staatswirtsch. Diss. 1948. [362]
- SCHNEIDER, Johannes: Organisation und Erfolg der Malariabekämpfung in Palästina. Jena (1929). In: Zentralblatt f. Bakteriologie, Parasitenkunde u. Infektionskrankh. Abt. 1, Bd 111. S. 99–124. Hamburg: Med. Diss. 1930. [363]
- SCHNELLER, Paul: Über die tropenhygienische Sanierung Palästinas. Tübingen 1923/24. 96 S. Tübingen: Med. Diss. 1925 [1926]. [364]
- SCHWARZENBERGER, Georg: Das Völkerbunds-Mandat für Palästina. Stuttgart. 1929. 102 S. Tübingen: R.- u. wirtschaftswiss. Diss. 1930 [1931].  
Auch als: Tübinger Abhandl. z. öff. Recht. H. 21. [365]
- SEIBT, Hans: Moderne Kolonisation in Palästina. T. 1. Die Kolonisation der dt. „Templer“. T. 2. Die Kolonisation der Zionisten. Stuttgart-Degerloch 1936. 140 S. mit Abb., 1 Pl.; 227 S., mehr. Bl. Abb. Leipzig: Phil. Diss. 1936.  
Auch in: Die Warte des Tempels, Jg. 1934, Nr 22–24 u. Jg. 1935, Nr 1–14. [366]
- SILBERMANN, Joseph: Besonderheiten der wirtschaftlichen Entwicklung

- Palästinas. 117 Bl. mit Tab. u. graph. Darst. [Ms.] München: Staatswirtsch. Diss. 1949. [367]
- SOORANI, Isaac: Ankylostomiasis in Iraq. A note on its incidence and distribution in comparison with that of Palestine and America. Zürich 1939. 28 p. Zürich: Med. Diss. 1939. [368]
- STRAUSS, Liesel: Die Einwanderung nach Palästina seit dem Weltkriege. Genève 1938. 164 S. Genève: Thèse Sc. polit. 1938. [369]
- WAGNER, Kurt: Das Familien- und Erbrecht der Ausländer in Palästina. 125 Bl. [Ms.] Tübingen: Rechts- u. wirtschaftswiss. Diss. 1943. [370]
- WEISS, Joseph: Die „Kwuzah“. Ein Beitrag zu den genossenschaftlichen Organisationsformen in der jüdischen Landwirtschaft Palästinas. Bern 1935. 160 S. mit 33 Tab. u. 1 Kt. Zürich: Volksw. Diss. 1934. [371]
- WEISSBARG, Julius: Die Wirtschaftsstruktur Palästinas. (Landwirtschaft, Industrie u. Handel.) Königsberg Pr. 1933. 46 S. Königsberg: R.- u. staatswiss. Diss. 1933. [372]

### 5. Staat Israel

- BEICKERT, Hans: Die Entwicklung Palästinas in staats- und völkerrechtlicher Hinsicht vom Ausbruch des ersten Weltkrieges bis zur Aufnahme Israels in die Vereinten Nationen. IX, 191 Bl. mit Kt. Skizzen. [Ms.] Frankfurt: Rechtswiss. Diss. 1951. [373]
- GAUDARD, Gaston: Les bases économiques de l'Etat d'Israël. Fribourg 1957. 128 p. Fribourg: Thèse sc. polit. et écon. 1957. [373a]
- GOLDBERGER, Ernst: Preisbewegungen in Israel 1949–1953. Eine Studie zu den Grundproblemen der Gesellschaft, Wirtschaft und Wirtschaftspolitik Israels. Weinfelden 1956. 211 S. Basel: Staatswiss. Diss. 1956. Im Buchh. als: Staatswiss. Studien. N. F. 24. [374]
- GUGGENHEIM, Willy: Zur Soziologie der Einwanderung nach Israel. III, 171 Bl. [Ms.] Zürich: Phil. Diss. I. 1954. [375]
- KLEIN, Joachim: Die Wasserwirtschaft von Palästina. Ihre geogr. Grundlagen u. d. Möglichkeiten ihrer Entwicklung. 173 Bl. mit Tab., Abb., Taf. u. Kt. Skizzen. [Ms.] München: Staatswirtsch. Diss. 1950. [376]
- KORN, Felix: Das neue Palästina. Wirtschaftsgeogr. Übersicht d. Landes unter bes. Berücks. d. jüdischen Wirtschaft. 264 Bl. mit Tab., mehr. Kt. Skizzen, 10 Taf. [Ms.] München: Staatswirtsch. Diss. 1950. [377]
- LASSERRE, Raymond: Un an d'observation clinique des fièvres typhoïdes en Palestine. Ambilly-Annemasse 1952. 28 p. Lausanne: Thèse Méd. (1952). [378]
- OTTENSOOSER, Robert David: The Palestine Pound and the Israel Pound. Transition from a Colonial to an Independent Currency. Genève 1955. 177 p. diagr. Genève: Thèse sc. polit. 1955. Im Buchh. als: Etudes d'hist. écon., pol. et sociale. 13. [379]

- SCHMORAK, Bronislaw Dov: Eine ökonomische und sozialpolitische Studie über den Staat Israel. II, 134 Bl. mit Tab., mehr. Bl. graph. Darst., 1 Kt. Skizze [Ms.] Erlangen: Phil. Diss. 1950. [380]
- ZASLOFF, Joseph Jermiah: Great Britain and Palestine. A study of the Problem before the United Nations. München 1952. XI, 186 p. Genève: Thèse Sciences polit. (1952).  
Paru aussi en libr. [381]

## ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER VERFASSERNAMEN

Die Zahlen beziehen sich auf die Nummern am Ende jedes Dissertationstitels

- Adler, Alfred 329  
Adler, Salomon 310  
Aharoni, Bathscheba 330  
Alterthum, Hans 315  
Altmann, Bertold 144  
Amsel, Hans Georg 331  
Andorn, Hans 77  
Arlt, Fritz 135  
Ashbel, Dob 332  
Auerbach, Selig 78  
Aufsesser, Gretel 284
- Bach, Robert 1  
Balscheit, Bruno 79  
Baron, Erwin 236  
Bartenwerffer, Irmgard von 254  
Barthold, Erich 145  
Basse, Ottokar 80  
Bauer, Fritz 255  
Becker, Heinz 256  
Behn, Joachim 257  
Beickert, Hans 373  
Bejgiel, Gierc 344  
Bender, Heinz 146  
Berger, Arje 128  
Berger, Siegfried Werner 258  
Bergmann, Heinrich 81  
Berkus, Lea 333  
Berlin-Lieberman, Judith 285  
Bernstein, Thea 147  
Bialoblocki, Samuel 50  
Bieneck, Edeltraut 237  
Blechmann, Malke 2  
Bloch, Fritz 148  
Blome, Friedrich 82  
Blumenkranz, Bernhard 83
- Bodenheimer, Rosy 149  
Böld, Willy 84  
Boenecke, Ilse 345  
Bohrer, Markus 150  
Bojarsky, Ladislaus 201  
Bolle, Werner 51  
Boom s. ten Boom, Willem 251  
Borée, Wilhelm 336  
Bornhäuser, Hans 3  
Brasch, Rudolf 4  
Breger, Marcus 202  
Bromberger, Siegmars 151  
Broszat, Martin 243  
Brücklmeier, Max 136  
Brune, Johannes 259  
Bubel, Ernst 260  
Bünger, Ludwig 152  
Bulz, Emmanuel 52  
Bunte, Wolfgang 5  
Busch, Paul 286
- Cahen, Fritz 53  
Chononowicz, Szmuel 54  
Clausing s. Schmidt-Clausing, Fritz 250  
Coblenz, Henni 311  
Cohen, Heinrich 55  
Cohen, Max 222  
Cohn, Abraham 153  
Cohn, Jonas 154  
Cohn, Josef 346  
Correns, Dietrich 6  
Czertok, Simon 316
- Dalbert, Peter 85  
Damus, Wolfgang 326  
David, Gerhard 347

- Dawidowicz, Gabriel 7  
 Dicker, Hermann 155  
 Diemer, Helmut 203  
 Dierks, geb. Nax, Margarete 156  
 Dietrich, Kurt Erich 8  
 Dornfeldt, Walter 317  
 Dralitsch, Schia 86  
 Dreyer, Horst 87  
 Dreger, Karl 88  
  
 Eckert, Hellmut 261  
 Ehrenfeld, Alexander 89  
 Ehrich, Jehuda 90  
 Eichenberg, Walter 348  
 Ejges, Simcha 137  
 Eisemann, Karl 91  
 Emmrich, Hanna 287  
 Endler s. Ullrich, geb. Endler,  
     Christiane 325 a  
 Engelmann, Hans 244  
 Erasmus, Siegfried 157  
 Erdmann, Oskar 262  
 Espenschied, Richard 263  
 Euler, Rudolf 238  
  
 Faust, Georg 158  
 Feilchenfeld, Ludwig 56  
 Felberbaum s. Frigyes, Ludwig 319  
 Feuerstein, Isi 349  
 Fichtner, Johannes 92  
 Fiebig, Paul 93  
 Fielmann, Wilhelm 264  
 Fink, Walther 94  
 Fischel, Walter 9  
 Fischer, Herbert 159  
 Fischer, Jechiel 288  
 Fitzer, Gottfried 95  
 Flaksbaum, Josef 350  
 Flessner, Vollmar 265  
 Forderer, Manfred 96  
 Frank, Helmut 10  
 Franke, Brigitte 289  
 Frankenberger, Max 318  
 Frankenburger, Martin 160  
 Freiburger, Miroslav 97  
 Frenzel, Elisabeth 290  
 Freund, Else 97a  
 Friedmann, Chaim Baruch 11  
 Frigyes, Ludwig 319  
  
 Fritz, Alfred 161  
  
 Garbell, Irene 57  
 Gaudard, Gaston 373 a  
 Gerlach, Aurelia 204  
 Goebel, Franz Maria 291  
 Görner, Else 266  
 Goeseke, Horst 291 a  
 Gold, Israel 12  
 Goldberg, Mina 205  
 Goldberger, Ernst 374  
 Goldmann, Moses David 13  
 Goldmann, Simon 162  
 Goldring, Pessach 341  
 Gomer, Abba 206  
 Gonsiorowski, Herbert 239  
 Grathwol, Herbert 267  
 Grau, Wilhelm 245  
 Grau, Wilhelm 292  
 Groß, Josef 98  
 Grotefend, Ulrich 163  
 Grünfeld, Isidor 58  
 Grünwald, Heinz 59  
 Günther, Eckhard 164  
 Guggenheim, Willy 375  
 Gut, Simon 60  
 Gutfeld, Martin 351  
 Guttman, Heinrich 99  
  
 Hananel, Ascher Isakoff 61  
 Harmelin, Wilhelm 223  
 Heise, Werner 165  
 Helfer, Siegfried 138  
 Heschel, Abraham 100  
 Hildesheimer, Esra Esriel 62  
 Hipper, Richard 166  
 Hirschmann, Leonhard 13 a  
 Hirt, Willy-Rolf 352  
 Hoenig, Kurt 167  
 Hörmann, Karl 224  
 Hoffmann, Akiba 63  
 Hoffmann, Georg 168  
 Hoffmann, Nathan 14  
 Hoffmann, Richard Otto 353  
 Hoffmann, Werner 101  
 Holdschmidt, Hans Carl 293  
 Holthausen, Maria 169  
 Horn, Karl 102  
 Hümmert, Ludwig 170  
 Hunzinger, Claus-Hunno 103

- Imberger, Karl 354  
 Isaak, Bernhard 106  
 Isler, Moses Jacob 208  
 Jacobsohn, John 64  
 Janssen, Enno 14 a  
 Jantzen, Hermann 104  
 Jonescu, Radu 207  
 Jospe, Alfred 105  
 Junge, Ehrhard 15
- Kahn, Arnold 171  
 Kahn, Fritz 225  
 Kallsen, Anni-Marta 294  
 Kamil, Murad 139  
 Kantor, Leo 65  
 Kantorowicz, Alfred 342  
 Kapustin, Max 16  
 Katz, Jakob 172  
 Keim, Anton Maria 173  
 Klein, Joachim 376  
 Kluxen, Wolfgang 17  
 Knoche, Gerhard 174  
 Koch, Klaus 18  
 Köhler, Max 175  
 Köhrer, Helmut 176  
 Költzsch, Friedrich 177  
 König, Emanuel 355  
 Köppel, Robert 337  
 Konikoff, Adolf 356  
 Koplowitz, Ernst Salomon 107  
 Kopstein, Sarah 295  
 Kormann, Bruno 296  
 Korn, Felix 377  
 Krämer, Albert 357  
 Kraft, Hildegard 178  
 Kranefeld, August Heinrich 297  
 Kremers, Heinz 19  
 Kretschmann, Willy 179  
 Kretzer, Paul 209  
 Kröger, Walburga 246  
 Kroner, Jacques 320  
 Kross, Heinz 268  
 Krüger, Hans Karl 298  
 Kutsch, Ernst 19 a  
 Kynass, Fritz 299
- Lamm, Hans 180  
 Landauer, Georg 226  
 Langner, Norbert 269
- Lasserre, Raymond 378  
 László, Nikolaus 210  
 Lazarus, Lothar 227  
 Lechleitner, Leo 270  
 Lehrmann, Chanan 300  
 Lehrmann, Kuno 211  
 Leibowitz, Nechama 301  
 Leidecker, Paul 20  
 Lerner, Raphael 66  
 Levi, Hermann 312  
 Levy, Aaron 240  
 Levy, Bernhard 21  
 Levy, Hartwig 181  
 Levy, Max 108  
 Lewin, Daniel 182  
 Lewin, Ernst Adalbert 358  
 Lewit, Tonja 313  
 Lieberman s. Berlin-Lieberman,  
     Judith 285  
 Littmann, Ellen 183  
 Lohse, Bernhard 22  
 Lohse, Eduard 23  
 Lorenz, Reinhard 271  
 Lurje, Moses 140
- Maar, Richard 302  
 Maass, Fritz 24  
 Mach, Rudolf 24 a  
 Maisler, Benjamin 338  
 Malbeck, Gerhard 247  
 Marcus, Ernst 359  
 Mark, Mendel 129  
 Menczel, Josef Salomon 184  
 Messerklinger, Walter 321  
 Mittelmann, Jacob Marcus 67  
 Möller, Alfred 303  
 Moltmann, Jürgen 109  
 Moosberg, Kurt 212  
 Müller, Heinz 272  
 Müller, Josef 248  
 Müller, Irmgard 249  
 Müller, Winfried 25
- Nax s. Dierks, geb. Nax,  
     Margarete 156  
 Neri, Maurice 26  
 Neuberger, Josef 241  
 Neuburger, Chaim 110  
 Noth, Martin 27

- Ochs, David 28  
 Offenburg, Benno 185  
 Oppenheimer s. Sterling-Oppenheimer,  
   Eleonore 250 a  
 Ormann, Gustav 111  
 Ottensooser, Robert David 379  
 Otto, Heinz 339  
  
 Paretzki, Elie 213  
 Paul, Alexander 322  
 Perles, Friedrich 360  
 Pesch, Wilhelm 140 a  
 Philipp, Alfred 130  
 Pieper, Hans 186  
 Pinthus, Alexander 187  
 Plöger, Otto 29  
 Porath, Ephraim 30  
 Porter, Tobias 361  
 Press, Richard 31  
 Prijs, Leo 32  
 Prugh, Charles M. 33  
  
 Quell, Gottfried 112  
  
 Rabinowitsch, Sara 214  
 Rappaport, Josef Hirsch 68  
 Reich, Oskar 69  
 Reifenberg, Adolf 334  
 Remann, Eberhard 131  
 Rendtorff, Rolf 113  
 Rengstorff, Karl Heinrich 34  
 Retter, Leon 362  
 Reutlinger, Wilhelm 323  
 Richter, Heinz 35  
 Rieger, Julius 36  
 Rosenbaum, Kurt 114  
 Rosenthal, Karl 314  
 Rossa, Ewald 273  
 Roth, Sándor 304  
 Rothe, Heinrich 115  
 Rothmüller, Erich Artur 37  
 Rothschild, Jacob 305  
 Rothschild, Lothar 215  
 Rubinstein, Rubin 70  
 Rumberg, Egon 274  
  
 Saalheimer, Manfred 228  
 Sachse, Udo 275  
 Salmanowitsch, Hillel 38  
 Sander, Reinhold 39  
  
 Sauber, Karl Richard 71  
 Schaaf, Gertrud 132  
 Schapira, Israel 306  
 Scheuermann, Siegfried 188  
 Schickert, Klaus 216  
 Schiffmann, Sarah 189  
 Schildener, Ernst-Helmut 307  
 Schimmel, Markus 72  
 Schjöring, Christian Broder 217  
 Schmidt-Clausing, Fritz 250  
 Schmorak, Bronislaw Dov 380  
 Schneemelcher, Wilhelm 116  
 Schneider, Johannes 363  
 Schneller, Paul 364  
 Schoeps, Hans-Joachim 117  
 Scholem, Gerhard 118  
 Schreiber, Rudolf 118 a  
 Schubert, Karl 276  
 Schück, Alexander 119  
 Schulsohn, Samuel Josef 218  
 Schultze, Herbert 40  
 Schulz, Heinz 277  
 Schulze, Heinz-Joachim 278  
 Schuster, Hans 219  
 Schwarzenberger, Georg 365  
 Seeger, Adolph 120  
 Seibt, Hans 366  
 Silber, Jesaja 41  
 Silberg, Moses 73  
 Silbermann, Joseph 367  
 Siron, Paul 42  
 Sklarz, Leon 190  
 Snopkowski, Szymon 323 a  
 Sommer, Axel 43  
 Sommerfeldt, Josef 191  
 Soorani, Isaac 368  
 Steckel, Chaskel Wolf 308  
 Stein, Max 229  
 Steinthal, Hugo 192  
 Sterling-Oppenheimer, Eleonore 250 a  
 Stock, Richard Wilhelm 133  
 Strauss, Liesel 369  
 Strecker, Georg 120 a  
 Strothotte, Günter 73 a  
 Strulovici, Josef 121  
 Sugranyes de Franch, Ramon 74  
 Sundheimer, Paul 193  
 Surkau, Hans-Werner 122  
 Szulwas, Moszek Awigdor 194

- Tänzer, Paul 195  
 Taitz, Jizchok 324  
 Tannenbaum, Hugo 343  
 ten Boom, Willem 251  
 Tiltack, Curt 279  
 Timcke, Carl Ernst 280  
 Tsamriyon, Tsemach Mosche 134  
 Türck, Ulrike 123  
 Tuschen, Wilhelm 44  
  
 Uhrmann, Georg 325  
 Ullrich, geb. Endler, Christiane 325 a  
 Unna, Josef 242  
  
 Verspohl, Hermann 281  
 Victor, Artur 45  
 Voelske, Arnold 252  
 Voigtländer, Adolf 75  
 Voos, Julius 124  
  
 Wagner, Hans 196  
 Wagner, Kurt 370  
 Wahrmann, Nachum 46  
 Walde, Isaak van der 220  
 Wallis, Gerhard 141  
 Wallis, Gerhard 308 a  
 Walter, Ernst 230  
 Walz, Reinhard 327  
 Wasser, Nathan 142  
  
 Wawrzinek, Kurt 253  
 Weber, Ottmar 197  
 Weber, Sonja 198  
 Weger, David 199  
 Weichselbaum, Willy 231  
 Weinryb, Sucher Berek 221  
 Weiss, Joseph 371  
 Weißberg, Julius 372  
 Weissenberg, Chaskiel 76  
 Wendel, Adolf 125  
 Wertheimer, Siegwart 232  
 Wichmann, Wolfgang 126  
 Wieder, Naftali 47  
 Wiesenthal, Uscher 335  
 Wochenmark, Joseph 127  
 Wöllner, Eberhard 233  
 Wohl, Schaje 48  
 Wolberg, Dina 328  
 Wuthnow, Heinz 340  
 Wyler, Fritz 234  
  
 Zasloff, Joseph Jermiah 381  
 Zeh, Erwin 282  
 Zimmerer, Helmut 283  
 Zimmermann, Heinrich 235  
 Zirus, Werner 309  
 Zucker, Hans 143  
 Zulay, Menahem 49  
 Zuncke, Walter 200



SCHRIFTENREIHE WISSENSCHAFTLICHER ABHANDLUNGEN  
DES LEO BAECK INSTITUTE OF JEWS FROM GERMANY

Band 1

## **Ostjuden in Deutschland 1880—1940**

Zugleich eine Geschichte der Organisationen, die sie betreuten

von

S. ADLER-RUDEL

Direktor des Leo Baeck Institute in Jerusalem

1959. XII, 169 Seiten. Kart. DM 17.—, Lw. DM 21.—

Die Arbeit untersucht in objektiver Weise die politischen und sozialen Ursachen, den Umfang und den Verlauf der ostjüdischen Einwanderung aus historischer und soziologischer Sicht. Insbesondere wird die rechtliche Lage dieser ausländischen Juden, sowie die Fürsorge, die ihnen von deutschen Juden zuteil wurde, dargestellt.

Band 2

## **Aufbau im Untergang**

Jüdische Erwachsenenbildung im nationalsozialistischen Deutschland  
als geistiger Widerstand

von

DR. ERNST SIMON

o. Professor der Pädagogik an der Hebräischen Universität Jerusalem

1959. IX, 108 Seiten. Kart. DM 11.—

Die Juden in Deutschland waren aus zahlenmäßigen und sozialpsychologischen Gründen zu keinem militärischen Widerstand gegen ihre Unterdrücker fähig. Dagegen haben sie einen bisher von der Geschichtsschreibung kaum beachteten geistigen Widerstand in Form ihrer Erwachsenenbildung geübt.

Band 3

## **Die geistige Gestalt Georg Simmels**

von

MARGARETE SUSMAN

1959. IV, 40 Seiten. Kart. DM 4.20

Mit verständnisvoller Kenntnis führt die Verfasserin in die geistigen Entwicklungsstadien, Themen und Probleme des Denkens von Georg Simmel ein. Die Untersuchung kann sich auf eine umfangreiche, vor 1933 im Auftrag der Berliner Universität begonnene Arbeit stützen und verwertet Teile daraus.

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

VERÖFFENTLICHUNG  
DES LEO BAECK INSTITUTE OF JEWS FROM GERMANY

# Aus drei Jahrtausenden

Wissenschaftliche Untersuchungen und Abhandlungen  
zur Geschichte des jüdischen Glaubens

von

DR. LEO BAECK

Mit einer Einleitung von Professor Dr. Hans Liebeschütz

1958. VI, 402 Seiten. Brosch. DM 17.50, Lw. DM 21.–

Als Veröffentlichung des Leo Baeck Institute of Jews from Germany erreicht in diesem Band ein Werk zum ersten Male die Öffentlichkeit, das der Schocken Verlag in Berlin im Jahre 1938 drucken ließ. Im Augenblick des Erscheinens widerrief die Geheime Staatspolizei ihre Erlaubnis und ließ die ganze Auflage vernichten. Nur wenige Exemplare wurden ins Ausland gerettet; eines davon gelangte in das Britische Museum. Rabbiner Dr. Leo Baeck war damals das repräsentative Haupt der deutschen Judenheit und seit 25 Jahren Dozent an der Hochschule für die Wissenschaft des Judentums. „Aus drei Jahrtausenden“ stellt eine Sammlung wissenschaftlicher Untersuchungen und Abhandlungen zur Geschichte des jüdischen Glaubens dar. Den Kern des Werkes bilden Arbeiten, in denen die Stellungnahme des Judentums zu den religiösen Bewegungen des späten Hellenismus analysiert wird. Von da führt der Weg sowohl zur Betrachtung der Entstehung des Christentums wie in die Geschichte der jüdischen Mystik. Die letzte Absicht des Verfassers erschöpft sich nicht in religionsgeschichtlicher Darstellung, sondern hat die Ergründung des Wesens des Judentums als einer der großen religiösen Kräfte der Menschheit zum Ziel.

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN